

Stadtblatt

Altötting
HERZ BAYERNS



JUNI 2021

**30 JAHRE
STÄDTEPARTNER-
SCHAFT
MIT LORETO**

SEITE 20

**GENERATIONENPARK DER AWO
AM HÜTTENBERGER WEG**

SEITE 04

**150 JAHRE KRIEGER- UND
SOLDATENKAMERADSCHAFT
ALTÖTTING**

SEITE 23

**DER ALTÖTTINGER
FERIENPASS STARTET**

SEITE 16

ELEKTRISIEREND



BMW i3 120Ah

ab **199,00 €** mtl.

OHNE ANZAHLUNG*

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 05/21. Wir vermitteln Verträge an die BMW Bank GmbH und andere Partner. Es besteht die Verpflichtung für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Das Angebot ist gültig bei Abschluss eines Leasing- oder Finanzierungsvertrags mit der BMW Bank GmbH bis 30.09.2021, Zulassung bis 31.12.2021, zzgl. Fracht und Bereitstellung in Höhe von 695 €. **Inkl. 6.000 € Leasingsonderzahlung in Höhe Ihrer staatlichen BaFa Förderung.** Jährliche Fahrleistung: 10.000 km. Vertragsdauer: 24 Monate. Nettodarlehensbetrag: 29.130,05 €; Gesamtbetrag: 10.776,00 €; Sollzinssatz p. a. 3,99%, Eff. Jahreszins 4,06%, Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 13,1; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km 0. Abb. zeigt Sonderausstattungen.

MINI Cooper SE

ab **175,00 €** mtl.

OHNE ANZAHLUNG*

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 05/21. Wir vermitteln Verträge an die BMW Bank GmbH und andere Partner. Sofort verfügbare Aktionsfahrzeuge. Abbildungen können abweichen. Es besteht die Verpflichtung für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Das Angebot ist gültig bei Abschluss eines Leasing- oder Finanzierungsvertrags bis 30.09.2021, Zulassung bis 31.12.2021, zzgl. Fracht und Bereitstellung in Höhe von 695 €. **Inkl. 6.000 Euro Leasingsonderzahlung in Höhe Ihrer staatlichen BaFa Förderung.** Jährliche Fahrleistung: 10.000 km. Vertragsdauer: 24 Monate. Nettodarlehensbetrag: 25.049,38 €, Gesamtbetrag: 10.200,00 €, Sollzinssatz p. a. 3,99%, Eff. Jahreszins 4,06% Stromverbrauch kombiniert in kWh/100km: 15,2; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 0



MINI ELECTRIC



HYUNDAI Kona Elektro

ab **139,00 €** mtl.

OHNE ANZAHLUNG*

Ein Angebot der Hyundai Capital Bank Europe. Stand 05/21. Aktionsfahrzeuge. Nur solange der Vorrat reicht. Vorverkauf vorbehalten. Kaufabschluss bis 30.06.2021 und Zulassung bis 30.09.2021, zzgl. Fracht und Bereitstellung für 890 € inkl. MwSt. sowie Zulassungskosten. **Inkl. 6.000 € Leasingsonderzahlung in Höhe Ihrer staatlichen BaFa Förderung.** Jährliche Fahrleistung: 8.000 km, Vertragsdauer: 24 Monate. Nettodarlehensbetrag: 28.849,40 €, Gesamtbetrag: 9.336,00 €, Sollzinssatz p. a. 0,98%, Eff. Jahreszins 0,99% Stromverbrauch kombiniert in kWh/100km: 14,3; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 0 Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

OPEL Corsa Elektro

ab **199,00 €** mtl.

OHNE ANZAHLUNG*

Ein Angebot der Opel Bank GmbH. Stand 05/21. Wir vermitteln Verträge an die Opel Bank GmbH und andere Partner. Sofort verfügbare Aktionsfahrzeuge. Zzgl. Fracht und Bereitstellung in Höhe von 899,00 €. Es besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Das Angebot ist gültig bei Abschluss eines Leasing- oder Finanzierungsvertrags bis 30.06.2021, Zulassung bis 30.09.2021. **Inkl. 6.000 € Leasingsonderzahlung in Höhe Ihrer staatlichen BaFa Förderung.** Jährliche Fahrleistung 10.000 km. Vertragsdauer 48 Monate. Nettodarlehensbetrag: 26.876,04 €, Gesamtbetrag: 15.552,00 €, Sollzinssatz p. a. 2,99 %, Eff. Jahreszins 3,03 % Stromverbrauch 16,5 kWh/100km kombiniert; 0 g/km CO₂-Emissionen kombiniert. Abb. zeigt Sonderausstattungen.



*Angebot erfordert 6.000,00 Euro erstattungsfähige Sonderzahlung und gilt für eine Vertragslaufzeit von mind. 24 Monaten. Bei einer kürzeren Laufzeit verringert sich die BAFA-Förderung und somit auch die Sonderzahlung. Erstattung beim BAFA beantragen. Irrtümer, Änderungen und Vorverkauf vorbehalten.



VOGL



ALTÖTTING · BURGHAUSEN · MÜHLDORF

BMW & MINI

Hotline 08631 9880197

www.autohausvogel.de

HYUNDAI & OPEL

Hotline 08677 967926



Liebe Altöttinger Bürgerinnen und Bürger,

In meiner weitgehend unbekümmerten Kindheit spielten wir liebend gern mit den Nachbarkindern auf der Straße vor dem elterlichen Haus Fußball. Gegenüber auf der Gartenmauer des Nachbaranwesens ritzen wir mit einem Ziegelbrocken Linien als Pfostenbegrenzungen ein. So bolzten wir den Ball dorthin auf unser provisorisches Tor und des Öfteren flog der Ball natürlich auch über die Mauer. So mussten wir über die angrenzende niedrigere Mauer in das Grundstück mit einem Wochenendhaus einsteigen, um den Ball dort wieder zu holen. Dabei brach das eine oder andere Eckchen der Schindelabdeckung der niedrigeren Mauer auch mal ab! Das trug nicht zur Begeisterung des Nachbarn bei, er nahm es allerdings irgendwie trotzdem hin, da auch seine Kinder mit uns Fußball spielten. Die Vorgärten waren nicht eingezäunt und so ergab sich doch ein brauchbarer (Fußball-)Platz mit unterschiedlichsten Belägen, Rasen, Asphalt der Garagenzufahrten, Pflasterung des Hauseingangs und auch kiesiger Untergrund. Die Knie waren entsprechend ab und an aufgeschürft und der Lärm der johlenden Kinder beträchtlich. Die Anlieger akzeptierten das aber, schließlich waren in der Regel auch die eignen Kinder mit dabei. Heutzutage ist das anders!

Die gepflasterten Vorgärten sind zu allem Überfluss auch noch mit Metallgittern eingezäunt, der verbleibende Straßenrand vollgeparkt mit teuren Autos und die Straße schließlich viel zu schmal zum Spielen. Dafür werden heute in neuen Wohnquartieren Spielplätze eingepflanzt, eingeflickt und eingezäunt! Die Anlieger dieser Spielplätze fühlen sich von dem Kindergeschrei hoch belastet, allerdings bewertet der Gesetzgeber diesen Lärm durch Kinder nicht immissionstechnisch als Lärm!

Zur Sozialisation unserer Kinder gehört aber das Spielen mit anderen Kindern zur elementaren Entwicklung dazu und verleiht ihnen Fähigkeiten, um im späteren Leben bestehen zu können. Unsere Kinder sind unsere Zukunft und sind das wichtigste Gut unserer dynamischen Gesellschaft, geben wir ihnen auch den nötigen Platz!

Andererseits sind die Kinder und Heranwachsenden belastet durch die Pandemie und deren Regeln. Alle litten und leiden aber mehr oder weniger darunter. Die Kinder und Jugendlichen haben aber den größeren Teil ihres Lebens noch vor sich und können durchaus auch aus ihren jetzigen Erfahrungen entsprechende Lehren ziehen. Sie werden vielleicht später auch feststellen, dass in dieser Zeit ihre Eltern wieder mehr Zeit mit ihnen verbracht haben – gewollt oder ungewollt! Im besseren Fall unternahmen die Eltern mit ihren Kindern wieder mehr, z. B. in Form von Wanderungen, Radtouren oder Spieleabende! Mir erscheint es manchmal ein wenig so, dass mehr die Eltern darunter leiden, dass sie wieder mehr Zeit mit ihren Kindern verbringen (müssen!!) Nutzen wir doch auch die Zeit mit der ganzen Familie beispielsweise das Freibad zu besuchen, das den großen Vorteil gegenüber dem hauseigenen Pool hat, dass man Schwimmen (lernen) kann und andere Leute trifft und somit den einen oder anderen Ratsch macht!

„Überlege wohl, bevor du dich der Einsamkeit ergibst, ob du auch für dich selbst ein heilsamer Umgang bist.“ Zitat von Marie von Ebner-Eschenbach

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Stephan Antwerpen

Inhaltsverzeichnis	Seite
■ Aktuelles	3-10
■ Augenblicke/Stadtgespräche	12-13
■ Altötting entdecken & erleben	14-15
■ Jugend – Familie – Freizeit	16-19
■ Von Altötting für Altötting	20-27
■ Stellenmarkt/Ausbildung	28-30
■ Sonstiges	31-37
■ Veranstaltungen/Gewinnspiel Kleinanzeigen/Impressum	38-43

**Redaktions- und Anzeigenschluss
für die Juli-Ausgabe ist am
Donnerstag, 24. Juni 2021**

Inklusion spielerisch stärken

Marco Keßler ist Stadtrat und zugleich 1. Vorsitzender des AWO-Ortsvereins Altötting. Er freut sich, dass der Generationenpark nun Realität wird. Unterstützt wird es von der Initiative „Stück zum Glück“ – eine Spendenaktion von Procter & Gamble (P&G) und REWE gemeinsam mit der Aktion Mensch, die sich in ganz Deutschland für den Ausbau inklusiver Spielplätze einsetzt.

„Meine Stadtratskollegin Angelika Tupy ist darauf aufmerksam geworden. In der Folge hat sich die AWO als Träger beworben. Insgesamt bekommen wir fast 180.000 Euro Unterstützung“, so Keßler.

Die drei großen Partner schütteten in den Jahren 2018 bis 2020 insgesamt eine Million Euro aus. Damit wurden 27 inklusive Spielplätze gebaut und auch bestehende Angebote umgestaltet. Die Gelder der Projektsponsoren fließen in ausgeklügelte Spielgeräte, die auf das jeweilige Alter und die damit verbundenen Fähigkeiten der Kinder abgestimmt sind. Die Kreisstadt Altötting unterstützt dieses Vorhaben und stellt z. B. ein passendes Grundstück am Bolzplatz am Hüttenberger Weg zur Verfügung. „Wir freuen uns, dass uns die Stadt unterstützt. Ohne sie wäre dies nicht möglich“, sagt Keßler.

Ausgeklügeltes Konzept

Zusammen mit Aktion Mensch wurde eine Planung des Parks vorgenommen. An den 13 Stationen werden Motorik, Gleichgewicht, Kraft, Ausdauer, Kreativität und das räumliche Vorstellungsvermögen trainiert. Einige Spielgeräte sind inklusiv gestaltet, sodass Freunde mit und ohne Handicap gemeinsam Freude haben und zudem ihre Bindung stärken können. Das Angebot ist abwechslungsreich. So öffnet das Theater & Musik Spielhaus für Kinder ab dem ersten Lebensjahr.

Neben den ersten musikalischen Übungen an Trommeln oder dem Xylophon können sich die jungen Talente an einem extra dafür vorgesehenen Tisch austauschen. Das Inklusionskarussell ist barrierefrei gestaltet, sodass auch Rollstuhlfahrer in dessen Genuss kommen können und sich niemand verletzen kann. Das Tipi-Karussell fördert den Muskelaufbau, weil die Kleinen es anschieben und ziehen können. Es kann im Sitzen, Liegen und Stehen genutzt werden.

Generationenpark im Kopf

Marco Keßler und das AWO-Team haben noch weitere Ideen im Kopf: „Es ist wichtig, dass wir die Senioren nicht vergessen. Hier können sich dann Jung und Alt treffen. Alle sollen sich näherkommen und besser kennenlernen. Daraus können sich wertvolle Verbindungen ergeben, die beiden Seiten guttun.“ Deshalb sucht die AWO Sponsoren. Wenn möglich, sollen schon bald Motorik- und Kardiostationen für Senioren installiert werden. Damit könnten viele Fähigkeiten, die im Alter nicht mehr leicht von der Hand gehen, optimal geschult werden. Auf dem Platz könnte eine Streuobstwiese integriert werden. Gemütliche Bänke würden zum Verweilen und Beobachten einladen. Marco Keßler freut sich auf dieses Projekt und hofft auf zahlreiche finanzielle Unterstützer.



Angelika Tupy (links), Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen (Mitte) und Marco Keßler stellen das Projekt „Generationenpark“ vor.

Foto: Stadt Altötting

ANZEIGE

Ein Spielplatz für ALLE!



Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein
Altötting e.V.

Der Ortsverein Altötting der Arbeiterwohlfahrt plant mit Spendengeldern in Höhe von etwa 175.000 Euro eine inklusive Freizeitfläche als Generationenpark am Hüttenberger Weg. Auf dem Programm stehen unter anderem eine Rollstuhl-Schaukel und barrierefreie Zugänge zu Spielgeräten. Möglich wird dies alles durch eine Zuwendung aus der Initiative „Stück zum Glück“ – eine Spendenaktion von Procter & Gamble (P&G) und REWE gemeinsam mit der Aktion Mensch, die sich in ganz Deutschland für den Ausbau inklusiver Spielplätze einsetzt.

Für solche Projekte stehen aus dem Spendentopf insgesamt eine Million Euro zur Verfügung – für Altötting ist der geplante inklusive Spielplatz für mehrere Generationen ein Glücksgriff. Bundesweit bieten derzeit nur etwa acht Prozent der Spielplätze ein inklusives Spielerlebnis. Das Spendenprojekt „Stück zum Glück“ soll dies ändern.

Der AWO-Ortsvorsitzende und SPD-Stadtrat Marco Keßler war sofort von der Idee begeistert.

Bestandteile des Parks sollen sein u.a. je ein Bereich für Kinder im Vorschul- und im Grundschulalter, ein Multisport-Bereich mit kleinem Hartplatz und einem halben Basketball-Platz, eine Boccia-Bahn und eine Streuobstwiese als Naschgarten.

Für weitere Bestandteile wie beispielsweise ein Cardio-Bewegungspark für Senioren und eine Rundbank um einen großen Baum, sowie für weitere Bänke und Gestaltung sucht der AWO-Ortsverein noch nach weiteren Spendern. Jetzt sind Sie gefordert. Geben wir alle diesem tollen Spielplatz eine bürgerübergreifende, außergewöhnliche Chance. Spenden Sie und Unterstützen Sie dieses einmalige Projekt.

Spenden Sie und Unterstützen Sie unser gemeinsames Projekt!

Vielen DANK



Marco Keßler

AWO ORTSVEREIN ALTÖTTING
Vorsitzender Marco Keßler
Hillmannstraße 20
84503 Altötting

Spendenkonto :
VR meine Raiffeisenbank eG
Verwendungszweck: Generationenpark
IBAN: DE 39 7116 0000 3000 6540 00
BIC: GENODEF1VRR

ANZEIGE



GRIECHISCHER OUZO - 46 vol.%

Intensiver, komplexer & tiefgründiger Ouzo aus hocharomatischer Anis original aus der Region Lisvorio bei Mytilini bringt die Sommerbrise direkt vom Meer in den eigenen Garten.

Tillyplatz 13, 84503 Altötting • 08671/9997623 • Montag-Freitag: 9 - 18 Uhr/ Samstag: 9-13 Uhr

Die perfekte Planung ist Trumpf

Neben Richard Wiesinger und seinem Team vom Tiefbauamt der Stadt Altötting spielt das Ingenieurbüro ing Altötting eine entscheidende Rolle bei der Sanierung der Mühldorfer Straße. „Bevor es in die Planungen geht, ermitteln wir zunächst die Grundlagen und den Bestand“, erklärt Dipl.-Ing. Ulrich Nerf vom Planungsbüro.

Zunächst mussten Bodenproben genommen werden, um eine eventuelle Schadstoffbelastung des Asphalts und der darunterliegenden Schichten zu eruieren. Im Asphalt wurde bei den Bodenproben kein teerhaltiges Material angetroffen. Die darunterliegenden Schichten sind jedoch in Teilbereichen belastet und erfordern eine entsprechende Entsorgung dieses Materials.

Im Rahmen der Grundlagenermittlung wurden alle Leitungen vom Gas über die Telekom bis hin zur Fernwärme und zum Kanal erhoben. Alle Netzbetreiber wurden nach ihren Plänen befragt. Experten untersuchten die Kanalisation mit einer Kamera nach möglichen Schäden, die zur Behebung eine Aufgrabung erforderlich machen. Die Wasserleitung, die aus den Jahren 1927 - 1932 stammt, wird durch eine neue ersetzt. Diese entsteht gerade parallel zur alten Versorgung.

„Erst, wenn diese komplett entkeimt und die Dichtigkeit mittels einer Druckprüfung nachgewiesen wurde, kann sie ihren Dienst aufnehmen und das noch aktive System wird stillgelegt“, unterstreicht Nerf.

Genauere Analyse nötig

Eine detaillierte Untersuchung der Fahrbahn und der Gehwege darf ebenfalls nicht fehlen. Zunächst wird das gesamte Profil der Straße mit einer Bestandsvermessung erfasst. Jede Straße verfügt über eine Längs- und eine Querneigung. Dadurch kann das Oberflächenwasser schnell in die dafür vorgesehenen Straßenabläufe abfließen. Auf der alten Mühldorfer Straße funktionierte dies teilweise nicht mehr und es gab entsprechende Pfützenbildung. Auf Grund der schadhaften Asphaltschichten konnte auch Wasser in diese eindringen und im Winter kam es zu Frostschäden.



Die Sanierung der Mühldorfer Straße ist in 16 Bauabschnitte aufgeteilt. Für die detaillierte Planung zeichnet das Ingenieurbüro ing Altötting verantwortlich.



Dipl.-Ing. Ulrich Nerf befasste sich intensiv mit der Planung für die Neugestaltung der Mühldorfer Straße.

Fotos: Uli Kaiser

Aller guten Dinge sind drei

Die Ermittlung der Verkehrsbelastung ist die Basis für die Fahrbahnplanung. „Anhand der Anzahl der Fahrzeugbewegungen können wir genau festlegen, welche Stärke der neue haben muss“, erklärt Nerf. Etwa neun Prozent der rund 12.800 Fahrzeuge, die täglich über die Mühldorfer Straße rollen, sind LKWs. Ein 30-Tonner-Brummi belastet den Asphalt in etwa so stark wie 50.000 Kleinfahrzeuge. Alle oben beschriebenen Fakten bilden die Grundlage für die Vorplanung, die noch verschiedene Varianten beinhaltet.

Darauf folgt die Entwurfsplanung mit nur noch einer Lösung und einer ersten Kostenberechnung. Basis des Baustarts ist die Ausführungsplanung, die alle Details und auch die insgesamt 16 Bauabschnitte umfasst. Bei der Einteilung in verschiedene Bauabschnitte standen vor allem die möglichst durchgängige Nutzbarkeit aller Geschäfts- und Privatzufahrten, sowie die Koordination von Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten im Fokus.

Schnelle Lösungen gefragt

Während des Baus sehen die meisten Bürger vor allem das Abtragen der alten und das Aufbringen der neuen Schichten. Der gesamte neue Asphalt ist 26 Zentimeter dick. Aufgrund der Verkehrszählungen benötigt die unterste Ebene (Anmerkung: die Asphalttragschicht) etwa 14 Zentimeter. Sie muss die meiste Last aushalten. Darüber wird die acht Zentimeter dicke Asphaltbinder-schicht gelegt, ehe die für jedermann sichtbare Asphaltfeinschicht als Decke abschließt. „Beim Straßenbelag wird schon lange kein Teer mehr verwendet. Die verschiedenen Asphaltschichten bestehen aus Gesteinskörnungen, die mit Bitumen gebunden werden“, erklärt Nerf.

„Im Grunde können wir den Ablauf sehr gut planen“, sagt der Experte abschließend, „aber bei alten Straßen ist es wie mit einem alten Gebäude. Es lauern immer wieder Überraschungen, die zuvor nicht ersichtlich waren. Deshalb müssen wir während der Bauphase auch öfter neue Ansätze finden und schnelle Entscheidungen treffen.“ Der Zeitplan wird aus jetziger Sicht auf alle Fälle eingehalten.

Feines Gespür entwickeln

Große und kleine Bagger beackern die Mühldorfer Straße. Zahlreiche Arbeiter sorgen dafür, dass die 16 Bauabschnitte zeitlich optimal umgesetzt werden. „Die Straße bekommt einen neuen Belag, der aus drei Schichten besteht und 26 Zentimeter dick ist. Die Kommunikation mit den Anrainern ist uns sehr wichtig. Sie werden rechtzeitig, sofern nichts Unvorhersehbares passiert, über alle wichtigen Schritte informiert. Deshalb gibt es auch kaum Beschwerden seitens der betroffenen Firmen und Bürger“, unterstreicht Richard Wiesinger, der Leiter des Technischen Tiefbauamtes der Stadt Altötting.

Vor dem Start eines solchen Vorhabens sind zahlreiche detaillierte Analysen und Absprachen nötig. Die aktuelle Verkehrsführung musste mit der Polizei abgestimmt werden. Hinzu kamen Gespräche mit dem Staatlichen Bauamt Traunstein und dem Landratsamt, weil auch die B299, sowie die Staatsstraßen ST 2550 und ST 2107 und die A94 von dem veränderten Verkehrsfluss betroffen waren. Im Schnitt rollen 6.400 Fahrzeuge pro Richtung und Tag über die Mühldorfer Straße. Außerdem konnte man das gesamte Areal nicht über Monate vom Verkehr abschneiden. Schließlich müssen die hier aktiven Betriebe ihre Geschäftstätigkeit aufrechterhalten und die Anwohner ihre Grundstücke fast immer erreichen können.

Leben und leben lassen

Im Rahmen der Arbeiten wird es Phasen geben, in denen die Grundstückzufahrten blockiert sind, weil die unterschiedlichen Schichten des Asphalts aufgetragen werden. Von den 26 Zentimetern Asphaltsschicht werden nur die letzten vier Zentimeter ganz am Ende aufgebracht. Damit erzielt man aus bautechnischer Sicht die beste Qualität. Zudem wird die Bauzeit nicht unnötig verlängert.

Die Entscheidung für die Neugestaltung der Mühldorfer Straße fiel, weil die alte Fahrbahn aus wirtschaftlicher Betrachtungsweise mittelfristig nicht mehr sanierungsfähig war. Richard Wiesinger zeigt auf die kleinen schwarzen Streifen im Belag. „Das sind Risse, die durch die Nutzung bzw. durch den Frost entstanden sind. Eine Straße muss regelmäßig hergerichtet werden. Irgendwann gilt es abzuwägen, ob ein Neubau nicht sinnvoller ist“, so Wiesinger.

Um dies zu untermauern, zeigt er auch auf die Bordsteine, die bedenklich wackelig erscheinen und in absehbarer Zeit das Zeitliche segnen würden. Es gibt viele Aufgaben zu lösen. So sprach die Stadt auch mit vielen Eigentümer, deren Grundstücke mitten auf dem Gehsteig enden und fand einvernehmliche Lösungen.

Nachhaltige Lösungen

„Selbstverständlich brauchen wir einen Radweg, der zwischen 1,20 und 1,50 Meter breit ist. Wir errichten einen Schutzstreifen, der in die Straße hineinreicht. So verengt sich das Straßenbild und die Autos fahren automatisch langsamer“, erklärt Wiesinger.

Die Verhaltenspsychologie spielt auch bei einem anderen Punkt eine große Rolle. „Es wird keine Zebrastreifen geben, weil dies der Gesetzgeber so vorgibt. Erstens werden diese von Fahrzeuglenkern aufgrund der alten Gewohnheiten kaum wahrgenommen. In den Gesprächen mit dem Landratsamt und mit den Verkehrsexperten der Polizei stellte sich zudem heraus, dass ein Zebrastreifen nur Sinn macht, wenn mindestens 50 Personen pro Spitzenstunde diesen nutzen, was so nicht darstellbar ist.“

Deshalb setzte sich der neue Stadtrat für drei Überquerungshilfen ein. Diese entstehen in der Mitte der Straße. Sie sind vier Meter breit und 2,50 Meter lang. Die Nutzer können sich zuerst auf die

eine und dann auch auf die andere Fahrbahn konzentrieren. Außerdem ist Platz genug für Räder, Rollstühle oder Kinderwagen. Diese sind auch für die Autofahrer gut wahrnehmbar und fördern damit das langsamere Fahren an diesen Stellen.



Dipl.-Ing. Richard Wiesinger vom Tiefbauamt der Stadt zeigt auf das Kasseler Bord. Der Bordstein erfüllt alle Voraussetzung, die für ein barrierefreies Ein- und Aussteigen nötig sind.

Foto: Uli Kaiser

ANZEIGE

POLLETY

NATURSTEIN

**Grabdenkmäler und
Bildhauerarbeiten**

**Urnenwandbeschriftung
rechtzeitig zur Bestattung**

**Wir sind weiter
am Friedhof tätig!**

**Küchenarbeitsplatten
und Waschtische**

**Professionelle
Grabsteinreinigung**

Beratung · Service · Qualität

Albert Pollety Steinmetz- u. Bildhauermeister, Steintechniker, Restaurator
Stinglhamerstraße 14 · 84503 Altötting · Tel. 08671-6590 · info@pollety-steine.de

www.pollety-steine.de

Die Kreisstadt Altötting ist dabei - Der Startschuss für das Energieeffizienznetzwerk Südostbayern ist gefallen

Die Kreisstadt Altötting trifft sich zusammen mit den Mitglieder-Kommunen online zur Auftaktveranstaltung und schließen sich zum Energieeffizienznetzwerk Südostbayern zusammen.

Anfang Mai haben Bürgermeisterinnen, Bürgermeister und die Netzwerkbeauftragten von 18 nieder- und oberbayerischen Kommunen sowie einem oberbayerischen Landkreis in einem Online-Treffen das kommunale „Energieeffizienznetzwerk Südostbayern“ gegründet. Die 19 teilnehmenden Verwaltungseinheiten sind die Gemeinden Garching an der Alz, Mamming, Schwindegg, Winhöring, die Verwaltungsgemeinschaften Unterneukirchen/Kastl, Markt/Stammham, Heldenstein/Rattenkriehen, Rechtmehring/Maitenbeth, Rohrbach/Niederbergkirchen/Niedertaufkirchen, die Märkte Buchbach, Eichendorf, Gars am Inn und Triftern sowie die Städte Altötting, Eggenfelden, Landau an der Isar, Mühldorf am Inn, Neuötting sowie der Landkreis Altötting.

Energieeffizienz und Klimaschutz als Ziel

Ziel des Netzwerks ist es unter anderem, einen breiten Erfahrungsaustausch zu Fragen der Energieeinsparung und des Klimaschutzes anzustoßen. Die Mitglieder des Netzwerks versprechen sich von ihrer Teilnahme aber auch, mehr Transparenz über den Energieverbrauch der eigenen kommunalen Liegenschaften zu erhalten, Potenziale zu identifizieren, Ziele zu definieren und wirtschaftlich sinnvolle Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs umzu-



setzen. Insgesamt werden so künftig der Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen der teilnehmenden Kommunen gesenkt.

Prof. Dr. Petra Denk, Leiterin des Instituts für Systemische Energieberatung GmbH (ISE), stellte die Netzwerkarbeit vor. Sie freute sich über das große Interesse der Kommunen und des Landkreises: „Dadurch, dass alle teilnehmenden Kommunen/Landkreis in der Region liegen, kann eine intensive Vernetzung stattfinden, die auch über die Zeit der geförderten Netzwerkphase hinaus besteht und von der die Kommunen/Landkreis nachhaltig profitieren können.“

Das Institut für Systemische Energieberatung (ISE) mit Sitz an der Hochschule Landshut hatte das Projekt „Energieeffizienznetzwerk Südostbayern“ initiiert und im Herbst 2020 einen Förderantrag beim Projektträger Jülich gestellt. Das Bundesumweltministerium

ANZEIGE



Parkettböden • Teppichböden • Fliegengitter • Markisen • Sonnenschutz • Gardinen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Raumgestaltung Messner OHG
Chiemgaustraße 3 • 84503 Altötting
Tel. 0 86 71-59 04 / 1 28 04 Fax 1 28 23

Raumgestaltung **Messner** OHG
MEßNER - WIR GESTALTEN RÄUME

unterstützt im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative die Kommunen während der dreijährigen Netzwerkphase und beteiligt sich mit einer Förderung von 70 Prozent an den Kosten der Netzwerkarbeit und der energietechnischen Beratung.

Die Energieagentur Chiemgau Inn-Salzach ist ebenfalls regionaler Partner, der die Netzwerkarbeit in den kommenden drei Jahren in unterschiedlichen Bereichen unterstützen wird.

Individuelle energietechnische Beratung

Zu Beginn der Netzwerkarbeit steht dabei eine Analyse des Energieverbrauchs ausgewählter kommunaler Liegenschaften und die Identifikation von Einsparpotenzialen durch die energietechnischen Berater des ISE und der Energieagentur. Auf dieser Basis werden individuelle Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs entwickelt und anschließend ein gemeinsames Netzwerkziel definiert. Dabei können die Kommunen ihre individuellen Schwerpunkte selbst festlegen. Bei der Ausarbeitung und Umsetzung der Maßnahmen unterstützt das ISE in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Chiemgau Inn-Salzach durch kontinuierliche und neutrale energietechnische Beratung.

Nachhaltige Vernetzung

Während der Netzwerkphase finden vierteljährlich Netzwerktreffen statt, bei denen sich die Netzwerkbeauftragten der Kommunen/ des Landkreises zu praktischen Fragen des kommunalen Energiemanagements austauschen und ihre Erfahrungen bei der Umsetzung von Maßnahmen teilen können. Zusätzlich erhalten sie Expertentipps und Schulungen durch fachkundige Referenten.

Vielfältige Förderprogramme

In einem ersten Fachvortrag gab Frau Zeiser vom ISE einen ersten Überblick über die derzeit vorhandenen Förderprogramme sowohl auf Bundes – als auch auf Landesebene. Die Förderlandschaft in der Energiewirtschaft ist dabei sehr dynamisch und vielfältig. Ziel ist es, im Rahmen der energietechnischen Beratung das für den jeweiligen Teilnehmer*in optimale Programm für die jeweilige Maßnahme zu identifizieren und damit im Rahmen der Netzwerklaufzeit eine Umsetzung zu ermöglichen.

Dieses Projekt ist gefördert durch die Nationale Klimaschutzinitiative vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages:

Förderkennzeichen: 03K15539

Förderzeitraum: 01.03.2021 bis 29.02.2024

„Nationale Klimaschutzinitiative“

Mit der nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemis-

ANZEIGE

Vorsorgen · Versichern · Finanzieren

Josef Späth
 Burghauser Straße 43b
 84503 Altötting

VPV
 Der Vorsorgeberater seit 1827

Telefon 0 86 71 - 88 15 66
 Telefax 0 86 71 - 88 15 67
 email: josef.spaeth@vpv.de

SO VIEL IST SICHER. IHRE ZUKUNFT.

sionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen und Bildungseinrichtungen.

Über die Hochschule Landshut:

Die Hochschule Landshut steht für exzellente Lehre, Weiterbildung und angewandte Forschung. Die sechs Fakultäten Betriebswirtschaft, Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, Interdisziplinäre Studien, Maschinenbau und Soziale Arbeit bieten über 30 Studiengänge an. Das Angebot ist klar auf aktuelle und künftige Anforderungen des Arbeitsmarktes ausgerichtet. Die rund 5.000 Studierenden profitieren vom Praxisbezug der Lehre, der individuellen Betreuung und der modernen technischen Ausstattung. Für Forschungseinrichtungen und Unternehmen bietet die Hochschule eine breite Palette an Projektthemen, die von wissenschaftlichen Fachkräften mit bestem Know-how betreut und umgesetzt werden. Über 120 Professorinnen und Professoren nehmen Aufgaben in Lehre und Forschung wahr.

ANZEIGE

**jetzt stöbern unter
 schütz24h.de**

**INTEX Pools,
 Pumpen, Zubehör,
 Schwimmtartikel**

vedes point **Spielwelt SCHÜTZ** **FAMILY STORE**

Lohgerberstr. 15, Neuötting
 Telefon: 08671/92 88 10-0
 www.spielwelt-schütz.de

**Redaktions- und
 Anzeigenschluss für die
 Juli-Ausgabe ist am
 Donnerstag, 24. Juni 2021**



Von links: Altbürgermeister Herbert Hofauer, Stadtrat Marco Keßler, stv. Vertrauensmann der evang.-luth. Kirchengemeinde Altötting, Claudia Lewien, Vertrauensfrau der evang.-luth. Kirchengemeinde Altötting, Zweite Bürgermeisterin Christine Burghart, Regionalbischof Christian Kopp, Dekan Peter Bertram, Pfarrer Dr. Diethard Buchstädt, Burghausen, Pfarrer Alexander Schmid, Burgkirchen und Dritter Bürgermeister Hubert Rothmayer.

ANZEIGE



HERZLICHE EINLADUNG

Aufgrund der Pandemie kann die diesjährige Bürgerversammlung für den Stadtteil Raitenhart nicht stattfinden. Um den Bürgerinnen und Bürgern unseres Stadtteils Raitenhart die Möglichkeit zu geben, Ihre Wünsche, Anliegen und Vorschläge vorzubringen, lädt die Kreisstadt Altötting mit Ersten Bürgermeister Stephan Antwerpen alle am

**Sonntag, 20. Juni 2021 um 10:30 Uhr
vor der Kirche Mariä Heimsuchung, Unterholzhausen
zu einem Bürgergespräch ein.**

Bitte beachten Sie, die bis dahin geltenden Corona-Hygiene-Schutzmaßnahmen. Die Veranstaltung findet nur statt, wenn die bis dahin geltenden Corona-Bestimmungen dies zulassen.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Ihr

Stephan Antwerpen
Erster Bürgermeister

Empfang für den Regionalbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Oberkirchenrat Christian Kopp

Am 23. Mai 2021 feierte die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Altötting „Zum Guten Hirten“ ihr 25-jähriges Bestehen. Zu diesem bedeutenden Festtag kam auch der Regionalbischof der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern, Oberkirchenrat Christian Kopp, nach Altötting.

Vor dem Jubiläumsgottesdienst, den Regionalbischof Christian Kopp zusammen mit der Kirchengemeinde in der Kirche „Zum Guten Hirten“ feierte, besuchte er auch das Rathaus. Zweite Bürgermeisterin Christine Burghart begrüßte den sympathischen Gast im Großen Sitzungssaal im Beisein von Dekan Peter Bertram, Pfarrer Dr. Diethard Buchstädt, Burghausen, Pfarrer Alexander Schmid, Burgkirchen, Altbürgermeister Herbert Hofauer, Dritten Bürgermeister Hubert Rothmayer, Claudia Lewien, Vertrauensfrau der evang.-luth. Kirchengemeinde Altötting, und Stadtrat Marco Keßler. Nach herzlichen Begrüßungsworten trug sich der Ehrengast in das „Goldene Buch“ der Kreisstadt Altötting ein.

**Redaktions- und Anzeigenschluss für die Juli-Ausgabe ist am
Donnerstag, 24. Juni 2021**

HOFMETZGEREI
STIRNER
www.hofmetzgerei-stirner.de

*Qualität
aus der Region*
hausgemacht von der Schlachtung
bis zur Ladentheke

Premium- qualität

aus Ihrer Hofmetzgerei

Wir stehen für höchste Ansprüche
in allen Produktionsschritten.

- Zucht und Aufzucht der Tiere
in der Region
- Artgerechte Haltung und Fütterung
- Kurze Transportwege
- Fachgerechte Schlachtung im
eigenen Schlachthaus
- Handwerklich fachgerechte Zerlegung,
Reifung und Weiterverarbeitung
- täglich frische Ware in unseren Filialen


Qualivo[®]
Das Premium-Fleisch



Schlotthamer
**STROH
SAU**



Dry-Aged vom Rind und Schwein

Braten und Grillen wie die Profis

- mindestens 8 Wochen am Knochen
gereiftes Fleisch vom Rind und
NEU auch vom Schwein!
- unverwechselbar zart
- in unserem Reifeschrank können
Sie Ihr Steak vom ersten Tag an
begutachten
- erhältlich nur freitags, solange der
Vorrat reicht!!!



Sommerzeit - Grillzeit!

Vielfalt für den Outdoor-Genuß

Ob vom Schwein, Rind, Pute oder Lamm –
als Steak, Spieß oder Wurst –
durch uns wird Grillen zum
Geschmackserlebnis!



Hofmetzgerei Stirner · Metzgermeister Florian Stirner
Bahnhofstraße 4 · 84503 Altötting · Tel.: 08671 - 928 94 39
Ludwigstraße 78 · 84524 Neuötting · Tel.: 08671 - 957 11 26
www.hofmetzgerei-stirner.de

Ein großes Herz für die Schüler der Beruflichen Schulen



Carlo Dirschedl setzt sich mit Leib und Seele für seine Schüler ein.
Foto: Privat

Wenn Carlo Dirschedl durch die Gebäude der Beruflichen Schulen wandert, wird er von den allermeisten seiner Schüler nicht erkannt. Er saust in einem blauen Arbeitskittel durch die Gänge: „Es ist gar nicht wichtig, dass mich die Schüler kennen“.

„Es ist wichtig, dass unsere Lehrer die Schüler kennen. Ich bin ja in erster Linie Dienstleister an den Lehrern!“ Der 61-jährige Schulleiter liebt und schätzt seine Schüler dennoch ganz besonders: „Die Berufsschüler erlernen Berufe, die ein Grundpfeiler unserer Gesellschaft sind. Sie machen später das, was wir alle brauchen. Teilweise, weil wir es nicht selbst können. Teilweise, weil wir es vielleicht auch gar nicht selbst machen wollen.“

Wenn man Dirschedl reden hört, kann man sich gar nicht vorstellen, dass er jemals etwas Anderes als Lehrer werden wollte. Dem war aber nicht so: „In der 11. Klasse habe ich das Gymnasium mit einem Notenschnitt von 1,5 verlassen. Ich schob Frust über die Schule und die Lehrer.“ So kam es, dass Carlo den Schreibblock gegen das schwarze Outfit des Kaminkehrers eintauschte und in die Fußstapfen seines Vaters stieg: „Damals kehrten wir große Kamine wirklich noch mit dem Besen und standen hüfthoch richtig im Ruß. Heute hat sich aber auch in diesem Handwerk viel geändert.“

Das Feuer erst entdeckt

Während seiner Zeit in der Berufsschule und BOS entdeckte er die Freude an der Schule neu, entfachten die Lehrer das Feuer für diesen Beruf, das bis heute noch lodert. In diesem Zusammenhang hebt der Neumarkter den damaligen Schulleiter Klaus Estermaier hervor. Carlo Dirschedl wägte ab

zwischen Zahnmedizin, Architektur und Lehramt. Letztlich entschied er sich dafür, Bautechnik und Germanistik zu studieren. So konnte er das Praktische mit seiner Liebe zur deutschen Sprache verbinden.

Zurück zu den Wurzeln

Mit 29 Jahren kehrte er nach Stationen in Würzburg und München als Lehrer für vier Jahre an seine alte Berufsschule zurück. Von 1993 bis 2001 wirkte der heutige erste Mann als Mitarbeiter im Kultusministerium und als stellvertretender Berufsschulleiter in Dingolfing, ehe er zum dritten und letzten Mal zu den Beruflichen Schulen Altötting als Schulleiter zurückkehrte. Seit 20 Jahren setzt er sich für die Belange von Schülern und Lehrern ein. „Es ist für mich elementar, dass ich eine enge, von gegenseitigem Vertrauen getragene Beziehung zu den Lehrern habe. Ich kontrolliere nicht, das kann ich gar nicht. Ich begleite und unterstütze. Ich entwickle Visionen und werde dann auch wieder geerdet,“ schmunzelt er.

Ein bayerischer Leuchtturm

Die Beruflichen Schulen Altötting blicken auf eine 154-jährige Erfolgsgeschichte zurück. „2017 gehörten wir zu den drei besten Schulen in Deutschland. Das zeigt, dass unser gesamtes Team hervorragend zusammenarbeitet“, unterstreicht Schulleiter Carlo Dirschedl. Der gesamte Schul-Komplex bildet derzeit 2.700 Schüler aus. 2.400 davon sind Berufsschüler, 200 Fachschüler und 100 besuchen die Wirtschaftsschule in Burgkirchen. „Wir sind neben der Berufsschule für drei staatliche Fachschulen und eine staatliche Wirtschaftsschule verantwortlich. Das zeigt das Vertrauen, welches die BSAOE am Bayerischen Kultusministerium genießt.“

Den Schülern dienen

Carlo Dirschedl ist sehr viel an einer guten Atmosphäre gelegen. Diese stellt eine Kombination aus vermitteltem Fachwissen und



Die Beruflichen Schulen Altötting zählen zu den erfolgreichsten Bayerns.

Foto: Berufsschule Altötting

der Fürsorge dar, die die jungen Menschen hier erleben dürfen. Der 61-Jährige malt dazu die Dienstleistungspyramide auf: „Ganz oben stehen die Schüler. Unsere 120 Lehrer dienen diesen und ich wiederum diene dem Gesamten und muss schauen, dass ich in Verbindung mit Regierung und Ministerium das Beste erreichen kann.“

Deutscher Arbeitgeberpreis 2016

Die Lehrer reflektieren regelmäßig das Niveau der Lernergebnisse sowie das Schulklima und leiten daraus die nächsten Schritte zu kontinuierlichen Optimierungsprozessen ihrer Arbeit ein. Auf diese Weise entsteht ein gutes Miteinander, dass vor allem den Schülern eine Heimat bietet, in der sie ihre Talente voranbringen und die besten Leistungen abrufen können. Diese Kombination kommt nicht nur den Auszubildenden zugute, sondern auch den Arbeitgebern, die in diese jungen Menschen investieren. Insbesondere in der heutigen Zeit ist wichtig, so wenig wie möglich Jugendliche auf dem Weg in deren Zukunft zu verlieren. Deshalb zeigt die Verleihung des Arbeitgeberpreises 2005 und 2016 diese besondere Wertschätzung, die die zumindest technisch gut ausgestatteten Beruflichen Schulen jenseits der Landkreisgrenzen immer wieder erfahren.

Die Zukunft gestalten

„Wir versuchen, die Zeichen der Zeit zu erkennen und mutig neue Wege zu gehen. Deshalb bemühen wir uns z. B. 2012 um die Gründung der Fachschule für Umweltschutztechnik und regenerative Energien, die zwar noch immer um Schülerzahlen kämpfen muss, aber zweifellos eine große Zukunft hat“, so Carlo Dirschedl. „Lernen hat Zukunft!“ – so lautet das Altöttinger Motto. Und so verwundert es nicht, dass die Staatlichen Fachschulen als eine von nur höchstens einer Handvoll Schulstandorten in Bayern ab September 2021 ein neues Wahlfach anbieten werden: „Künstliche Intelligenz“.

ANZEIGE

ANSTAND

Lasst uns wieder Werte leben!

eine INITIATIVE des ROTARY-CLUBS ALTÖTTING-BURGHAUSEN

ANZEIGE

KFZ-Prüfzentrum
Ingenieurbüro J. Leisse
Neuötting/Eisenfelden (an der A94)

FAHRZEUGBEWERTUNG UNFALLGUTACHTEN

www.kfz-pz.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-20 Uhr und Sa 9-16 Uhr

Amtl. Leistungen als GTÜ-Partner: Hauptuntersuchung inkl. Abgasuntersuchung

ANZEIGE

Die Nachfolger **DEKO BETZ** **hochwertige & moderne Deko**

Deko Party & Carneval

Wir sind jetzt wieder für Euch da!

Wir freuen uns sehr auf Euch!

ABVERKAUF 50%

Öffnungszeiten vorerst:
Do/Fr 9 - 12, 14 - 18 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr

Bahnhofstr. 30 · 84503 Altötting · Tel. 08671-12280 · www.deko-betz.de

Eine Badeanstalt an der Estererstraße

Obwohl der April noch bewies, wie vielfältig das Wetter an einem einzigen Tag sein kann, ist nun die Zeit für wärmeres Wetter gekommen. Auch in früherer Zeit begann man nun an Badefreuden zu denken, als es noch keine städtischen Einrichtungen wie Frei- oder Hallenbäder gab.

Eine Badeanstalt bestand in Altötting schon um 1920 mit dem Weiher an der Estererstraße, gespeist vom Mörnbach, der in seinem weiteren Lauf auch ein „privates“ Bad unterhielt. Zum Anwesen Kolbergstraße 2, einstmals „Drunkenpolzhaus“ gehörte eine Badehütte am gegenüberliegenden Ufer, mittels eines Stegs zu erreichen. Über diese Holzhütte von etwa 2,5 x 3 Meter gelangte Kapellsänger Drunkenpolz in den 1930er Jahren in das kühle Nass des Baches.

1933 dann begannen die Arbeiten zur Schaffung eines Freibades. Zeitzeugen berichteten davon, wie mit Schaufeln und Loren zum Abtransport des Aushubs gearbeitet wurde. Im Betrieb floss das Wasser von Hangquellen in flache Vorwärmbecken und anschließend in die Anlage, die in ein Nichtschwimmer-, Frauen- und Männerbecken geteilt war. „1947/48, wie wir das Schwimmen gelernt haben, war der Eingang noch an der Südseite von oben von der Straße. Als Abgrenzung zum Bad diente damals noch eine Wehrmachtsplane!“ Die Fahrradständer bestanden sparsam und originell aus dünnen Holzstämmen, auf die in regelmäßigen Abständen Dachlatten genagelt waren, immer paarweise, damit ein Reifen dazwischen passte.

Die Englischen Fräulein immerhin gaben bereits Schwimmunterricht. In Erinnerung war noch Mater Pelagia, die erste Klosterfrau,



Das Weiherbad an der Fabrikstraße.



Ein Badfoto aus dem Jahr 1960, Luftmatratzen waren selbstverständlich erlaubt!

Foto: Privat

die einen Schwimmschein bekam, in einem Badeanzug, der bis zu den Knien reichte. Selbst gestrickte Badeanzüge und -hosen waren seinerzeit durchaus üblich und hinderten ihre Träger nicht, voller Stolz die erreichten Schwimmbabzeichen für Frei- und Fahrtenschwimmer aufzunähen.

„Eckerl“ war der schönste Sport und hatte seinen Namen daher, weil man beim „Fangsterl“ nicht über Eck laufen durfte, sondern sich nur durch den Sprung ins Wasser retten konnte. War das Wasser sehr grün, konnte man Taucher von oben nicht mehr sehen.

Zwei- bis dreimal jährlich war Wasserwechsel, dann war es zwar frisch und klar, hatte aber auch nur noch 14 Grad! Die jungen Feuerwehreburschen mussten das Restwasser auspumpen und wehe dem Bademeister, wenn ihnen dabei ein Frosch unterkam! Bademeister Fischbacher hatte stets seinen Krug mit „Noalgabier“ im Kassenhäuschen stehen... Auf diesen letzten Schluck vor dem Heimgehen freute er sich immer. „Er hat dann lange nicht mehr mit uns geredet“, so ein damaliger Missetäter!

Die Erinnerungen der Zeitzeugen sind in mehreren Bänden zusammengefasst, zuletzt erschien ein Doppelband zur Mühdorfer Straße. Der nächste Band ist bereits in Bearbeitung und wird bis etwa zur Jahresmitte erscheinen. Restbestände der bisherigen Veröffentlichungen sind erhältlich in der Tourist-Info im Rathaus und in der Raiffeisenbank an der Burghauser Straße. Der Preis beträgt **2,50 €** pro Broschüre.

Städt. Volksbad St. Georgen-Altötting

Badezeit:

Die Anstalt ist geöffnet: Vom Beginn der Badezeit von 8 Uhr bis 21 Uhr — 11^{1/2} Uhr bis 12^{1/2} Uhr Mittagspause.
Kassenschluss: 1/2 Stunde vor Anstaltschluss.

Badezeit 2 Stunden

Badepreise für Sommer 19⁴⁹

<p>1. Kinderbadearten mit offener Kabine bis incl. 14 Jahre . —.05</p> <p>2. Kinderbadearten mit offener Kabine 1 Block mit 12 Karten . —.50</p> <p>3. Badearte f. Erwachsene mit Wechsel-Kabine . . . —.15</p> <p>4. Badearten für Erwachsene mit Wechsel-Kabine 1 Block mit 12 Karten . . . 1.50</p>	<p>5. Badearte für Sommer 19⁴⁹ mit Wechselkabine . . . 6.—</p> <p>6. Badearte mit Einzelkabine . —.25</p> <p>7. Badearten mit Einzelkabine 1 Block mit 12 Karten . . . 2.50</p> <p>8. Badearte für Sommer 19⁴⁹ nur für Ehepaar mit Einzelkabine soweit frei für jedes weitere erwachsene Mitglied . . . 2.50</p>
--	--

Kinder von Inhabern einer Dauerkarte dürfen nur mit billiger Kinderkarte (12er Block) das Bad besuchen.

Auswärtsige Familienmitglieder z. B. Studierende, Arbeitslosen- und Militärs sind während ihrer Ferien berechtigt, gegen Lösung eines 12er Blocks zu Mt. 1.50, die Familien-Kabine zu benutzen.

Mitglieder der Schwimmer-Kreie Altötting erhalten gegen Ausweis, mit Stempel der Kreie auf Dauerkarten eine Ermäßigung von 15 Prozent.

<p>Wäsche, Leihgebühr: Badehose . —.10 oder Handtuch . . . —.10</p> <p>Frauen-Badeanzug . . . —.20</p> <p>Aufbewahrung pro Tag . . . —.05</p>	<p>Schwimmgürtel, Leihgebühr für 1 Stunde . . . —.10</p> <p>Ergänzungskarte, pro Stunde . —.10</p> <p>Seife . —.05 Aufsichtspostkarte . —.10</p>
---	--

Altötting, den 1. Juni 19⁴⁹ Der Bürgermeister der Stadt Altötting
H. Dupp, Altötting

Die Preisliste für das Altöttinger Freibad aus dem Jahr 1949.

Fotos: Heinrich

Neue Themenführungen in Altötting - Altötting entdecken und erleben 2021

Das Tourismusbüro der Kreisstadt bietet heuer drei neue Themenführungen durch Altötting an. Die Rundgänge werden im Wechsel an den Wochenenden bis Ende Oktober angeboten.

„Im Fluss der Zeit – Ein Spaziergang zu den Altöttinger Brunnen“

Kennen Sie die zahlreichen Brunnen in Altötting und was können uns diese über die Geschichte des Wallfahrtsortes erzählen? Erfahren Sie mehr zu diesem Thema bei unserer „Brunnen-Führung“!

„Pilger, Pest und Pfortendienst“

Fragt man unsere Besucher nach den drei Symbolfiguren von Altötting, fallen sofort diese Namen: Madonna – Bruder Konrad – Tod von Eding. Aus diesem Grund widmen wir uns in der Führung „Die Altöttinger Drei“ speziell diesen drei Sehenswürdigkeiten unserer Wallfahrtsstadt.

„Wunder-Wissen-Weihrauch“

Altötting ist eine Stadt mit vielen Facetten. Erfahren Sie Erstaunliches und Wissenswertes in der neuen Themenführung „Wunder-Wissen-Weihrauch“. Vielleicht denken auch Sie nach der Tour „Wer hätte das gedacht, dass....?“

Termine: jeden Samstag und Sonntag um 14:00 Uhr

Preis: Erwachsene 10.- €

Dauer: 60 Minuten

Treffpunkt: 14:00 Uhr, vor dem Rathaus

Anmeldung vorab im Tourismusbüro notwendig! (spätestens einen Tag vor Führung!)

Infos und Anmeldung:

Wallfahrts- und Tourismusbüro Altötting, Kapellplatz 2 A, 84503 Altötting,

Tel. +49 8671 5062-19, touristinfo@altoetting.de, www.altoetting.de/tourismus



Alle Fotos: Tourismusbüro Altötting; © DIRSCHL.com

ANZEIGE

KGH ALTÖTTING

mode

GEHEN SIE MIT UNS AUF MODE-SAFARI!

Finden Sie Ihre Big Five aus unseren Kollektionen von **monari**, **Marc Aurel**, **Nü Denmark**, **Marco Tozzi**, **s.Oliver**, **Tamaris** und vielen mehr. Es gibt viel zu sehen!

Und für den kleinen Hunger nach der Shopping-Tour stehen für Sie holländische Kekse/Lakritz, ungarische Leckereien und ausgewählte Tropfen in unserer **Feinschmecker-Ecke** bereit.

Bahnhofstraße 28 • Tel. 08671 8868888

ANZEIGE

Kreuzpointner

Sägewerk · Hobelwerk · Holzhandlung

HOLZ IST LEBEN

Lärchenholz

für Haus und Garten

Hochbeet-Bausätze

aus Lärchenholz

z.B. 1 m x 2 m

255,- €

G. & E. Kreuzpointner · Wiesmühle 2 · Altötting · Tel. 08671-6804

www.holz-kreuzpointner.de



Der Altöttinger Ferienpass startet am 30. Juli 2021

Am **30. Juli 2021** beginnt wieder das traditionelle Ferienprogramm der Kreisstadt Altötting „Ferienspaß mit Ferienpass“.

Viele verschiedene Veranstaltungen, Altbewährtes, aber auch neue Angebote, organisiert vom Altöttinger Jugendreferenten Holger Gottschalk, Gerd Loichinger von der Stadtverwaltung und den ANJAR-Jugendpflegern Dieter Prenninger-Hackl und Gina Richardson stehen dann wieder auf dem Programm. Der Altöttinger Ferienpass wird heuer bereits zum **43. Mal** während der Sommerferien durchgeführt. Im Moment laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, um den Altöttinger Kindern und Jugendlichen, welche nicht die Möglichkeit haben, in den Ferien mit den Eltern in Urlaub zu fahren, auch heuer wieder eine attraktive und abwechslungsreiche Ferienzeit zu ermöglichen. Unterstützt wird das Team des Ferienpasses dabei von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und Organisatoren aus den Altöttinger Vereinen und Verbänden.

Die Anmeldung erfolgt digital mit der Software „feripro“ auf der Homepage der Stadt unter <https://altoetting.feripro.de/>. Die Gebühr für die Teilnahme beträgt heuer **5.- €** pro Kind, für alle Teilnehmer des Zeltlagers in Perach ist dann noch einmal eine zusätzliche Gebühr in Höhe von **10.- €** fällig. Die Ferienpassgebühr ist nach der Anmeldung auf das Konto der Stadtkasse zu überweisen, die IBAN lautet DE14 7115 1020 0031 7201 88, BIC „BYLADEM1MDF“, auf der Überweisung soll der Betreff „Ferienpass 2021“ stehen.



Die ANJAR ist beim Ferienpass dabei

Die ANJAR Jugendarbeit ist wieder dabei, wenn es heißt, ein Programm für Kinder und Jugendliche in den Ferien anzubieten, mit ca. 23 vorerst geplanten Veranstaltungen versuchen wir euch die Sommerferien ein wenig zu versüßen.

Seid dabei, wenn es darum geht beim **Fotomarathon** alle, nicht immer einfachen Fotoaufgaben zu bewältigen. Oder setzt euch beim **Fotoshooting** in Szene und bekommt wunderschöne Fotos von euch. Apropos Szene, beim **Filmprojekt** könnt ihr euer Regie-, Kamera- oder Schauspielertalent zeigen. Vielleicht werdet ihr ja entdeckt ☺.

Da „Chill'n Grill“ letztes Jahr sooo gut angekommen ist, haben wir dies auch wieder in unser Programm aufgenommen. Unsere **Taschenmesser Diplomkurse** werden wieder mit Mädchen und Jungs durchgeführt. Neu im Programm ist eine **Bachwanderung**. Hier kannst du eintauchen in eine ganz andere Welt und „Abenteurer vor der Haustür“ erleben. Bei unserer **Radtour** wollen wir euch zeigen, dass es im näheren Umfeld eurer Stadt schöne Plätze gibt, die ihr besuchen könnt.

Wer lieber handwerklich unterwegs ist, dem könnte der **Nähmaschinenführerschein** vielleicht weiterhelfen. Ist übrigens nicht nur für Mädchen ☺. Bei **Agent-X** kannst du dich hingegen voll auspowern und zeigen, ob deine Strategie als Detektiv aufgeht und ihr die Agenten-X in der Zeit fangen könnt.

Aber noch was! Nicht alle Veranstaltungen sind im Ferienprogrammheft enthalten. Da wir spontan auf die aktuelle (Corona) Situation eingehen müssen, sind einige Programmpunkte nur auf der Homepage der ANJAR unter www.anjar.de zu finden. Dort kannst du dich dann auch anmelden. Aber beeilen, die Plätze sind schnell weg ☺.

ANZEIGE

NEUIGKEITEN AUS DER STADTBÜCHEREI

FÜR KINDER



Die **Vorlese3viertelstunde**, die vor Corona jeden Freitag in der Stadtbücherei Altötting live stattgefunden hat, wird laufend virtuell auf unserer Homepage fortgesetzt. Damit das Bücherei-Feeling nicht ganz verloren geht, könnt ihr euch eine **Vorlese3viertelstunde**-Bonuskarte in der Bücherei abholen und diese nach Belieben verschönern. Sobald das Vorlesevideo von euch gesehen wurde, können eure Eltern uns per eMail darüber informieren (Name und Video-Folge mitteilen). Bei einem persönlichen Besuch in der Bücherei gibt's dann einen Stempel auf diese Bonuskarte und nach 10 Stempeln öffnet sich die maaische Schatztruhe.



Tipp: Beim Bonus-Paket der Stadt Altötting ist die **Vorlese3viertelstunde** mit dabei.



KONTAKT:

KAPUZINERSTR. 19
Telefon 08671 12344
info@buecherei-altoetting.de
www.buecherei-altoetting.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag/Mittwoch/Freitag
13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag
10:00 – 18:00 Uhr
Samstag
09:00 – 12:00 Uhr



Fotos: Bienen-AG der Weiß-Ferdl Mittelschule

Weiß-Ferdl Mittelschule: Bienen-AG 4.0

Die Bienen-AG der Weiß-Ferdl Mittelschule besitzt seit Anfang April eine digitale Bienenstockwaage. Mit dieser kann das Verhalten der Bienen noch genauer unter die Lupe genommen werden. Durch die Wiegefunktion können wir nachvollziehen, ob es gerade eine gute Tracht gibt oder ob das Bienenvolk zurzeit viel Honig selber verspeist. Außerdem werden wir alarmiert, wenn einmal ein Teil des Bienenvolks stiften geht – ein Schwarm auszieht – oder ob es einmal zu einer Massentracht (viel Honigeintrag in kurzer Zeit) kommt. Die Bienenstockwaage kann aber noch viel mehr als nur wiegen. Mit einem Brutraumtemperatursensor können wir die

Temperatur inmitten des Bienenstocks messen. Ein weiterer Sensor misst die Temperatur außerhalb, direkt unter dem Volk. Mit der Waage ist eine digitale Wetterstation in Verbindung. So wird regelmäßig die Windstärke und Windrichtung, der Regenniederschlag und auch die Luftfeuchtigkeit gemessen. Die Daten werden öffentlich geteilt und dem „Fachzentrum für Bienen und Imkerei“ in Mayen übermittelt, welches die Werte in das Netzwerk „Tracht.net“ einspeist sowie der „Agrarmeteorologie Rheinland-Pfalz“ zur Verfügung gestellt. Wir hoffen, dass wir mit dieser Messstation auch den örtlichen Imkern eine kleine Unterstützung sein können.

ANZEIGE



FREIBAD ST. GEORGEN

Tel. 08671 4433

www.freibad-altoetting.de



**DAS ALTÖTTINGER
TRADITIONSBAD MIT
Freizeit- und
Erholungszentrum für
die ganze Familie!**

ANZEIGE

Vandrobium
Michael Kiermayer | Gartenbau

Gartenrestauration und -
pflege
Rasensanierung
Baumpflege
Beratung

Beckstr. 16 0173 – 6513945
84503 Altötting Fon 08671 – 88 31 05
Fax 08671 – 88 31 06

www.vandrobium.de
info@vandrobium.de



Markus Benninger (links) und Helko Michalk (rechts) beim Auflockern des Fallschutzes und Reinigen der Gehwege.

Bild: Angelika Tupy

Sicherheitsprüfung der Spiel- und Bolzplätze

Im April und Mai fanden an zwei Tagen die alljährlichen Sicherheitsprüfungen der Spielgeräte durch die Fa. Attenhauser, Herrn Ganslmaier, statt. Zusammen mit Alfons Sterflinger von der Stadtverwaltung und den Bauhofmitarbeitern Helko Michalk und Markus Benninger wurden die Spielgeräte auf ihre Sicherheit geprüft.

Defekte Geräte wurden per Bild und Dokumentation durch Herrn Ganslmaier und Herrn Sterflinger festgehalten und von den Bauhofmitarbeitern ausgebessert bzw. erneuert. Helko Michalk und Markus Benninger besuchen jährlich entsprechende Schulungen, damit sie die neuesten Regelungen für die Sicherheiten kennen und gewissenhaft umsetzen. Wöchentlich kontrollieren sie die Spielplätze.

Inzwischen befinden sich in der Stadt 22 Anlagen, die immer wieder überprüft und gepflegt werden müssen. Dazu zählen auch die Spiel- und Sportgeräte in den Schulhöfen, Kindergärten, Freibad, Trimm-Dich-Pfad und im Gries.

Als Referentin bin ich bei diesen jährlichen Sicherheitsbegehungen gerne mit dabei. Vor Ort besprechen wir zusammen alle Maßnahmen, die im laufenden Jahr getroffen werden sollen. Mit neuen Ideen versuchen wir, dass unsere Spielplätze attraktiv und vor allem sicher bleiben.

Ihre

Angelika Tupy

Referentin für Schulen, Kindertagesstätten und Spielplätze

Schreibwaren Fraundorfner informiert:

Alm- und Hüttenwanderungen Chiemgau, Kaiser, Berchtesgaden

Chiemgau, Kaisergebirge und Berchtesgadener Alpen zählen zu den beliebtesten Ausflugs- und Urlaubsgebieten im bayerisch-österreichischen Alpenraum. Traditionelle Almen inmitten saftiger Blumenwiesen und Hütten in aussichtreicher Lage sind neben den Gipfeln selbst die attraktivsten Ziele – ob rein für die gemütliche Einkehr oder als willkommener Rastplatz nach einer Gipfeltour. Das Rother Wanderbuch „Alm- und Hüttenwanderungen Chiemgau – Kaiser – Berchtesgaden“ stellt 50 Wanderungen zu schön gelegenen und meist einfach zu erreichenden Almen und Hütten vor.

ANZEIGE

Wandern in den Bergen daheim!

ROTHER BERGVERLAG

Rother Wanderbuch Alm- und Hüttenwanderungen Chiemgau, Kaiser, Berchtesgaden
50 Touren zwischen Inn und Salzach. Mit GPS-Tracks.

Alm- und Hüttenwanderungen Chiemgau · Kaiser Berchtesgaden
16,90 €

50 Touren zwischen Inn und Salzach mit GPS

ROTHER WANDERBUCH

Rother Wanderführer Chiemgau - Die schönsten Alm- und Gipfelwanderungen. 60 Touren mit GPS-Tracks. Rund um Inzell, Ruhpolding, Reit im Winkl, Marquartstein, Aschau und Scharng.

Berchtesgadener Land
16,90 €

51 Touren mit GPS-Tracks + extra Wanderkarte

ROTHER WANDERFÜHRER

Rother Wanderführer Berchtesgadener Land Die schönsten Tal- und Höhenwanderungen. 51 Touren. Mit GPS-Tracks

Chiemgau
14,90 €

Die schönsten Alm- und Gipfelwanderungen
60 Touren mit GPS-Tracks

fraundorfner BÜCHER
SCHREIBWAREN

MARIENSTRASSE 2a | 84503 ALTÖTTING

TEL - BÜCHER 0 86 71 - 51 72
TEL - SCHREIBWAREN 0 86 71 - 88 17 27
TELEFAX 0 86 71 - 1 21 25
E-MAIL info@fraundorfner.de
WEB www.fraundorfner.de

Altöttinger CityCARD

ANZEIGE

Der Schwerpunkt liegt bei kurzen und mittleren Ausflügen, die der ganzen Familie Spaß machen, aber auch Liebhaber von längeren Touren kommen auf ihre Kosten. Die Einkehr spielt dabei natürlich immer eine besondere Rolle. Hütten und Almten bieten kulinarische Genüsse an, vom frischen Almbutterbrot mit Käse über die deftige Speckplatte bis zum süßen Kaiserschmarrn, von der Milch über die Holunderschorle bis zu ausgewählten Bierspezialitäten. Die Tourenbeschreibungen verfügen über Wanderkarten mit eingetragenem Routenverlauf, aussagekräftige Höhenprofile und eine klare Wegbeschreibung. Informationen zur Eignung der Tour für Kinder, Hinweise für Mountainbiker und zu Rodelmöglichkeiten sowie Tipps zu Varianten und möglichen Gipfelabstechern runden das Angebot ab. Die praktische Umschlagklappe mit allen Touren im Überblick macht das Wanderbuch äußerst benutzerfreundlich.

Einfach komplett
 Ihr Partner für Renovierung,
 Sanierung und Modernisierung

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.hih-innfa.de

Traunsteiner Str. 62 · 84513 Töging a. Inn · 0 86 31 / 16 80 30
 ALTÖTTING - MÜHLDORF - ROTTAL-INN

Die Hand-in-Hand-Werker

Gartenprofis helfen Verbraucherprofis

Schüler der Herzog-Ludwig-Realschule kooperieren mit dem Gartenbauverein

Die Pandemie hat die Schulen seit Anfang des Jahres fest im Griff, daher konnte das Wahlfach „Verbraucherprofi“ an der Herzog-Ludwig-Realschule noch nicht die Projekte im Schulgarten verwirklichen.

In diesem Wahlfach sollen verschiedene Alltagskompetenzen gefördert werden, dazu gehören auch die Bereiche Ernährung und Gesundheit. Diese Aspekte werden jedes Jahr in einem Projekt in Zusammenarbeit mit dem Altöttinger Gartenbauverein aufgegriffen. Nachdem in den vergangenen Jahren ein Hochbeet gebaut und ein Kräuterbeet angelegt wurde, sollten bereits im letzten Jahr ein Apfelbaum gesetzt, ein Barfuß-Weg geplant und eine Holzbank aufgestellt werden, um sich nach getaner Arbeit im Schulgarten ausruhen zu können.

Wegen der coronabedingten Schulschließung herrscht noch Ruhe im Schulgarten, aber Wahlfachleiter Stephan Öllinger und die Schüler können sich auf den externen Partner verlassen. Der Gartenbauverein erledigte die anfallenden Arbeiten. Das Hochbeet wurde mit Pflänzchen bestückt und Radieschen wurden angesät. Alle hoffen, dass nach den Pfingstferien die äußeren Umstände es wieder zulassen, dass die Aktionen nachgeholt werden können. Darauf freuen sich die Gartenprofis mit den Verbraucherprofis.

Text und Foto: Christina Hager



ANZEIGE

BUCHTIPP!

DER SALZPFAD von Raynor Winn / Erschienen 2020 im DuMont Reiseverlag / 336 S.

„Ich bin dann mal weg“. Wer kennt diesen Spruch nicht, den Hape Kerkeling mit seinem gleichnamigen Buch über seine Jakobsweg-Pilgerreise berühmt gemacht hat?



Über eine ähnlich mitreißende, jedoch viel gewagtere Reise auf dem South West Coast Path, Englands berühmten Küstenweg, berichtet die Autorin Raynor Winn. Gemeinsam mit Ihrem Mann Moth ist sie, aufgrund einer extremen Notsituation, diesen über 1000 Kilometer langen Pfad gelaufen. Beide Wanderer stoßen dabei an ihre physischen und psychischen Grenzen und geben doch nicht auf. Das Buch ist ein biografischer Abenteuerroman, bei dem der Leser sicher auch mal sein eigenes Leben und das der Gesellschaft, in der er lebt, hinterfragen wird. Ein Buch, das Mut macht und lange nachwirkt.

Extra-Tipp: Die Fortsetzung des Spiegel-Bestseller-Romans „Der Salzpfad“ ist bereits heuer im Handel erschienen, und natürlich gibt's diesen auch in der Stadtbücherei Altötting zum Ausleihen: „Wilde Stille“.



KONTAKT:

KAPUZINERSTR. 19
 Telefon 08671 12344
 info@buecherei-altoetting.de
 www.buecherei-altoetting.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag/Mittwoch/Freitag
 13:00 –17:00 Uhr
 Donnerstag
 10:00 –18:00 Uhr
 Samstag
 09:00 –12:00 Uhr

30 Jahre Städtepartnerschaft mit Loreto Ein Zufall, der ein Feuer entfachte

von Uli Kaiser



Dr. Ancilla Tombolini und Richard Antwerpen, die Oberhäupter Loretos und Altöttings, besiegelten die offizielle Partnerschaft.

Es gibt schon wunderbare Zufälle im Leben. Ein solcher war es, als sich eine Gruppe aus Loreto vor mehr als 30 Jahren auf den Weg machte, um München zu erkunden. „Dort gab es jedoch keine Zimmer mehr und so wurde sie kurzerhand nach Altötting umgeleitet, um bei uns zu übernachten“, erzählt Mariele Vogl-Reichenspurner.

Zu diesem Zeitpunkt war keiner der Stadtoberen vor Ort, um die Gäste in Empfang nehmen zu können. „Es fand aber sich eine kleine Gruppe, die sich um die Italiener kümmerte. Mit dabei waren unter anderem Herbert Bauer vom Verkehrsbüro, MdL und Stadtrat Stefan Jetz und Elisabeth Hauser, die perfekt Italienisch spricht und später als Gründungsvorsitzende des Loreto-Vereins agierte. Schnell wurde ein bayerischer Abend mit den Trachtlern, zünftiger Musik und guter Brotzeit organisiert.“

„Dieser entfachte das Feuer zwischen den Vertretern der beiden Wallfahrtsorte“, so die frühere Vorsitzende des Loreto-Clubs. „Gottseidank sprach der Geschäftsmann Olympio Bernbei gut Deutsch, weil er in unserem Land zwei Geschäfte führte. Er half zu Beginn mit, die Partnerschaft ins Rollen zu bringen.“

Das perfekte „Bürgermeisterpaar“

„Die Idee der Städtepartnerschaft entstand, weil beide Orte von einer schwarzen Madonna beschützt werden. Nicht alle glaubten an eine gute Umsetzung, weil ihnen Loreto zu weit weg erschien. Auch im Stadtrat gab es Bedenken wegen Kosten, die womöglich auf die Stadt zukommen könnten. Dennoch kam es zu Kennenlern-Besuchen mit offiziellen Vertretern beider Städte“, so Mariele Vogl-Reichenspurner.

Beim Gegenbesuch in Loreto waren dann auch Bürgermeister Richard Antwerpen und ein Fass Bier vom Hell-Bräu mit an Bord. Das Stadtoberhaupt erzählte den italienischen Gastgebern, dass das richtige Anzapfen zum wertvollen Rüstzeug eines bayerischen Bürgermeisters gehört. „Richard war von der ersten Minute an ein großer Befürworter dieser Partnerschaft. Zudem verstand er sich hervorragend mit seiner Amtskollegin Dr. Ancilla Tombolini. So konnte diese Verbindung auf politischer Ebene wachsen“, weiß die frühere Vorsitzende des Loreto-Clubs.

Große Gastfreundschaft

Mit Begeisterung beschreibt Mariele Vogl-Reichenspurner die große Gastfreundschaft der Italiener. „Du wurdest damals überall herumgereicht und bist den Einladungen schon fast nicht mehr gerecht

geworden. Wir konnten viel von dieser Herzlichkeit lernen und haben diese auch bei uns immer mehr einfließen lassen.“ Zu dieser Herzlichkeit gehörte auch das Freundschaftsbussi, das in unseren etwas emotional gemütlicheren Breiten keine wirkliche Heimat hat. So kam es, dass Bürgermeisterin Ancilla Tombolini ihren Kollegen Richard Antwerpen nach der Besiegelung der Städtepartnerschaft umarmte, ihm ein Küsschen gab und dieser verlegen reagierte und rot anlief.

Die frühere Vorsitzende des Loreto-Clubs, der dann am 1. Dezember 1993 ins Leben gerufen wurde, erinnert sich auch noch daran, dass es dann am Abend auch in der Bürgerschaft funkte. Nach der offiziellen Besiegelung der Städtepartnerschaft gab es im Rahmen des Stadtfests eine „Italienische Nacht“ an der Hofmark. „Zunächst war es dort relativ steif und ruhig. Dann ging der Altöttinger Rechtsanwalt Hans Barbarino, ein hervorragender Sänger, auf die Bühne und sang Arien und Schlager in italienischer Sprache. Von da an herrschte Hochstimmung, die Gäste aus Loreto zogen in einer Polonaise über die „Piazza an der Marienstraße, steckten alle anderen Gäste auf dem Stadtfest an, tanzten und feierten mit ihren neuen Altöttinger Freunden bis 5 Uhr in der Früh.“

Die Erzählerin selbst musste bereits um 8:00 Uhr morgens wieder in die ANA-Redaktion, um Sonderseiten mit Berichten und Fotos über den Festakt und das Stadtfest anzufertigen. Schließlich sollten tags darauf die Zeitungen als Lesestoff für die lange Rückreise in den Bussen der Loretaner liegen.

Im gleichen Jahr wurde die Städtepartnerschaft auch in Loreto besiegelt. In der prächtigen Basilika gab es einen Festgottesdienst,

den der spätere Papst Benedikt zelebrierte. Der BR schickte sogar einen Übertragungswagen, um live berichten zu können. In Ermangelung eines Festsaales hatten die Loretaner am Abend zuvor die Gäste aus Altötting in einer Diskothek empfangen, was diese zunächst sehr verunsicherte, zumal der Raum nur spärlich ausgeleuchtet und mit Glitzerkugel geschmückt war. Aber als der Discjockey einen Walzer auflegte und Kapuzinerpater Siegfried kurzerhand Schwester Avita zum Tanz aufforderte, war auch hier wiederum das Eis gebrochen.

Vielfalt einer starken Partnerschaft

Ohne außergewöhnliche engagierte Menschen ist eine solche Partnerschaft nicht möglich. Eine der treibenden Kräfte war Elisabeth Hauser, die die italienische Lebensart perfekt verinnerlicht hatte. Gemeinsam mit Mariele Vogl-Reichenspurner, die neun Jahre 1. Vorsitzende des Loreto-Clubs war, bewegte sie viel. Tragende Säulen auf Altöttinger Seite waren u. a. der damalige Zweite Bürgermeister Wolfgang Sellner und Stadträtin Emmy Rau, auf italienischer Seite waren es der dortige Clubvorsitzende Francesco Lucattini, dann Jahrzehnte lang sein Nachfolger Franco Papini, hervorragend unterstützt von Gabriele Benedetti und Umberto Cardinale, die diesem Projekt den nötigen Schwung verliehen.

Nicht minder engagiert zeigten sich die Altöttinger Clubvorsitzenden Siegfried Renner und Balthasar Pflug mit seiner Stellvertreterin Luise Hell. Altbürgermeister Herbert Hofauer hob seine frühere Sekretärin Christine Kukula hervor, die seitens der Stadt außergewöhnliches Engagement in das Gelingen dieser Partnerschaft legte: „Frau Kukula hat perfekt Italienisch gelernt und konnte schließlich auch sehr viel übersetzen, was uns enorm half.“ Nach Meinung der langjährigen Clubvorsitzenden Mariele Vogl-Reichenspurner ist sie bis heute überhaupt das wichtigste Bindeglied zwischen den beiden Partnerstädten.

Mit der Zeit entstanden viele Freundschaften, die bereits von den nächsten Generationen weitergetragen werden. „Durch diese Verbindung haben viele erst Italienisch gelernt. Es ist schön, wenn auf diese Weise Verbindungen entstehen, die ein gemeinsames europäisches Haus wachsen lassen“, findet Mariele Vogl-Reichenspurner. Herbert Hofauer wollte an dieser Stelle noch einen Mann erwähnen, der vor allem zu Beginn viele Türen öffnete. Der Norddeutsche Reinhard Hanselmann war damals Kellermeister der Santa Casa und fand sofort Gefallen an dieser Idee.

Neue Horizonte eröffnen

Dank der sehr kreativen Arbeit zahlreicher Bürger auf unterschiedlichsten Ebenen konnten viele spannende Projekte umgesetzt werden. Der Jugendaustausch brachte zahlreiche junge Menschen zusammen. „Ich finde, solche Angebote sind wichtig, weil sich auf diese Weise der Horizont erweitert und die jungen Menschen einen Blick bekommen. Auch die etwas reiferen Semester kamen nicht zu kurz. Die beiden Partnerschaftsclubs erhielten den Zuschlag für das EU-Projekt 50+, das lebenslanges Lernen fördern sollte.“

Auf diese Weise blieb eine Gruppe, bestehend aus sechs Personen, jeweils drei Wochen in der Partnerstadt und wurde auch in das aktive Leben eingebunden. Umgekehrt hatte der Club sechs Italiener hier, die beispielsweise in einem Pfadfinderlager und im Kapuzinerkloster kochten oder im AWO-Laden mitarbeiteten. „Es ging darum, Land und Leute besser kennen zu lernen. Professor Nazzareno Vasapollo hat uns sehr geholfen, die großzügige Förderung durch die EU überhaupt zu bekommen“, unterstreicht Vogl-Reichenspurner.



Der heutige Papst Benedikt hielt damals noch als Kardinal den Festgottesdienst in Loreto. Bürgermeister Richard Antwerpen stellte unter anderem Mariele Vogl-Reichenspurner und Stefan Jetz vor.



Franco Papini (links) und Elisabeth Hauser (rechts) waren die treibenden Kräfte auf Vereinsebene. In der Mitte ist Umberto Kardinale.



Zum 25-jährigen Jubiläum reisten auch die Trachtler mit nach Loreto und sorgten für beste Unterhaltung.

Alle Fotos: Mariele Vogl-Reichenspurner

Große Leidenschaft

Das Miteinander von Altötting und Loreto ist beidseitig von großer Leidenschaft geprägt. Das bayerische Bierfest begeistert die Italiener seit mehr als zwei Jahrzehnten. „Sie lieben Bier, Brezen und unsere Wurstspezialitäten. Der Hellbräu sorgt für den Gerstensaft und unser Bäckermeister Hans Steck hat gleich zu Beginn unseren Freunden das Brezenbacken gezeigt. Dafür hat er damals alles, was man braucht, mitgebracht. Sogar die Lauge“, erinnert sich Mariele Vogl-Reichenspurner an eines der ersten Bierfeste in Loreto.

Da Liebe bekanntlich durch den Magen geht, konnten die Partnerstädte sogar ein gemeinsames Kochbuch herausgeben. Die Bayern organisierten daheim einen Schwarz-Weiß-Faschingsball, der zu einem Renner wurde. Die Italiener freuen sich immer wieder auf die Hofdult und kommen traditionell zum Christkindmarkt. Die Altöttinger sind dafür regelmäßig rund um den 8. September zu Gast. Dann feiert Loreto den großen Festtag Mariä Geburt. Mariele Vogl-Reichenspurner übernahm den Loreto Club-Vorsitz von Balthasar Pflug: „Ich wollte eigentlich nie einen Verein führen, aber ich hatte damals die Befürchtung, dass diese so lebendige Partnerschaft vielleicht einschlafen würde. Auch wenn die Vorbereitung der verschiedenen Jubiläen mit viel organisatorischer Arbeit verbunden war, so hat sie mir aber auch sehr viel gegeben.“

Nachdem der Verein einige Zeit ohne erstem Vorsitz war, ist sie rückblickend sehr froh, nach langer Suche in Eva Kilwing eine sehr engagierte Nachfolgerin gefunden zu haben.

Basis der Shrines of Europe

Gemeinsam mit Loreto wurde nicht nur eine sehr erfüllende Städtepartnerschaft ins Leben gerufen, sondern auch die Basis für die Shrines of Europe gelegt. „Vom 16. - 19.11.1995 durften wir am

1. Kongress für Heiligtümer und Wallfahrtsorte teilnehmen, den Loreto damals ausrichtete“, erinnert sich Altbürgermeister Herbert Hofauer.

Auf diese Weise kamen Vertreter aus ganz Europa zusammen und Altötting bewarb sich ebenfalls als Tagungsort. Über diese Schiene entwickelte sich der Wille „zur Zusammenarbeit der Zentren des Marienkultes“ zwischen den Kommunen Tschenschow, Fatima, Lourdes, Loreto und Altötting. „Das hat uns die Möglichkeit gegeben, Altötting auf eine europäische Ebene zu heben“, so Hofauer abschließend.



Das bayerische Bierfest wird jedes Jahr gefeiert.

Foto: Josef Unterreithmeier

ANZEIGE







KOMPLETTPREIS ab 189.-€*

Sportbrille mit Einstärken- oder Gleitsichtgläsern









Farbbeispiel der Gläser.

Kostenloser Sehtest ist bei uns selbstverständlich!

Stärkenbegrenzung +/-4,5dpt cyl 4,0dpt ADD 2,5dpt,
nicht mit anderen Angeboten und Gutscheinen kombinierbar.

OPTIK LANG

Tillyplatz 11 84503 Altötting 08671 - 5201

THERAPIEBEGINN SOFORT MÖGLICH



JETZT TERMIN VEREINBAREN!
08671 881890

KLINIK FÜR AMBULANTE REHABILITATION UND NACHSORGE

mit integriertem Therapiezentrum für:

PHYSIOTHERAPIE, ERGOTHERAPIE, MASSAGEN & MEDIZINISCHES TRAINING



AMBULANTE REHA-KLINIK ALT-NEUÖTTING

Martin-Moser-Straße 9 · 84503 Altötting · info.rza@med-aktiv.de

www.med-aktiv.de

150 Jahre KSK Altötting

Einsatz für Frieden und Gesellschaft

von Uli Kaiser

Horst Fessler öffnet die hintere Türe in dem kleinen, aber feinen Vereinsheim der Krieger- und Soldatenkameradschaft Altötting. Begeistert zeigt er die beiden alten Fahnen, die dort hängen: „Diese hier ist noch das Original aus dem Jahr 1871, dem Gründungsjahr der KSK Altötting. Sie wurde im Kloster hergestellt. Die zweite stammt aus dem Jahr der Wiedergründung. Beide haben wir aufwändig restaurieren lassen.“

Eigentlich würde die KSK heuer ihr 150. Gründungsfest feiern, aber das fällt aus bekannten Gründen ins Wasser.

Fessler, der seit 2018 an der Spitze des Vereins steht, ist es wichtig zu vermitteln, dass die KSK der zweitälteste Verein Altöttings ist und eng mit dem gesellschaftlichen Leben verbunden ist. „Einer unserer Bausteine ist die Wahrung der Tradition. So helfen wir bei verschiedenen kirchlichen Feiern wie Fronleichnam oder dem Stefaniumritt mit“, erklärt der Vorsitzende. Mit Begeisterung erzählt er vom Grillfest, das der Verein jährlich ausrichtet oder der Teilnahme am Ferienpass, im Rahmen dessen die KSK ein Zeltlager für die Kinder anbietet: „Wir machen alles gemeinsam: Vom Kochen bis zur Nachtwanderung. Alle helfen und gehören zusammen. Jedes Kind hat einen Betreuer. Das macht immer richtig Spaß.“ Im Namen seiner Kameraden hebt Fessler die Altöttinger Bevölkerung hervor, die der KSK große Anerkennung entgegenbringt.



Tausende KSK-Mitglieder waren bei der Bestattung des Herzens von Kronprinzessin Antonia am 29. August 1954 zugegen.

1871: Gründung des Vereins

Es gilt zu unterstreichen, dass die Krieger- und Soldatenkameradschaft genauso wie die drei anderen in den Verbund integrierten Vereine vor allem eine Bewahrerin des Friedens ist. Diese Bewegung ist aus dem deutsch-französischen Krieg der Jahre 1870/71 heraus entstanden. In Altötting gab die heimische Liedertafel den Anstoß, die die Heimkehrer feierlich empfangen wollte. Damals war eine Angliederung an den bereits existierenden Krieger- und Soldatenverein in Neuötting ins Auge gefasst worden, aber schließlich fand die Gründungsversammlung im Ernst-Bräu-Keller statt. Anton Moser wurde der erste Vorsitzende des Vereins, der damals 45 Mitglieder umfasste. Unter dem Motto „Einigkeit macht uns



Eduard Amlinger (ganz rechts) war der erste Vorsitzende der Altöttinger KSK nach deren Wiedegründung.



Der aktuelle Vorsitzende Horst Fessler zeigt die schöne Fahne aus dem Jahr 1871, die während der Nazizeit in Sicherheit gebracht wurde.

Alle Fotos: Krieger- und Soldatenkameradschaft Altötting

ANZEIGE

LogoSinn
Michael Leitinger

Dipl. Logotherapeut & Imaginationsbegleiter

**Psychologische Beratung
Persönlichkeitsentwicklung
Sinn- und wertorientierte Seelenheilkunde**

*„Die Sehnsucht, sie keimt in den Wurzeln des Urvertrauens
und möchte, dass Du lebst! Die Antwort liegt in Dir.“*

Telefon 0160 9750 9067
E-Mail logo.leitinger@gmail.com
Homepage www.LogoSinn.de

stark für Gott, König und Vaterland“ engagierten sich die Mitglieder intensiv im gesellschaftlichen Leben.

Sie unterstützten die Kriegerwitwen, die Versehrten und halfen ihren Kameraden, wenn es brannte. „Es ist schwer zu beschreiben, aber die Kameradschaft ist auch heute noch die Grundfeste, die uns auf einzigartige Weise verbindet. Wenn es etwas zu tun gibt oder jemand Hilfe braucht, ist jeder sofort da, der Zeit hat. Oft braucht man sich nur anzuschauen und schon geht's los“, unterstreicht Horst Fessler. Die KSK kümmert sich auch weiterhin um die Witwen. Sie gratuliert zu Geburtstagen oder richtet Kaffeekränzchen aus.

Schwere Zeiten enden 1951

Zu den gesellschaftlichen Höhepunkten des Ursprungsvereins gehörte eine Dank- und Bittwallfahrt im Jahr 1925. 25.000 Teilnehmer lauschten den Worten von Kardinal Faulhaber. Während der Nazizeit hatten es diese Vereine schwer, ihre politische Neutralität zu bewahren, weil die Nazi-Ideen durchaus Anhänger hatten. Die Altöttinger KSK musste in „Kriegerverein“ umbenannt werden. Franz Baumann brachte die wunderschöne alte Fahne der Gründerzeit in Sicherheit, die sonst dem braunen Wahn zum Opfer gefallen wäre. Die Alliierten hatten diese Vereine zunächst bis 1951 verboten, weil sie sie als Teil der einst herrschenden Partei einstufen. Als die KSK-Vereine wiedergegründet werden durften, rief Alois Herzog seine Kameraden im Bayerischen Hof zusammen.

Unter der Führung von Eduard Amlinger startete die KSK wieder durch. Der Verein engagierte sich auch weiterhin großartig. Einer der Höhepunkte war die Verleihung der Zweiten Stufe der Kronprinz-Ruprecht-Medaille in Silber am weiß-violetten-schwarzen Band des St.-Georg-Ritterordens. Diese wurde anlässlich der Beisetzung des Herzens von Kronprinzessin Antonia im Jahr 1954 verliehen. 1966 erfolgte die Einweihung einer Gedenkstätte für Gefallene und 1971 das 100-jährige Gründungsfest mit 15.000 Teilnehmern. Daran nahmen auch Abordnungen des britischen und amerikanischen Militärs teil.

Ein weiterhin starker Verein

„Für uns alle ist es wichtig, dass dieser Verein weiterlebt und wir alles tun, um die Traditionen und Verwurzelungen in der Gesellschaft beizubehalten. Wir unterstützen auch die Nachbarvereine, wenn sie Hilfe brauchen. Mit den Neuöttinger sind wir partnerschaftlich verbunden“, erklärt Horst Fessler. Eine der wichtigsten Aufgaben ist die Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge: „Das Geld ist wichtig, um die Gräber im Ausland weiterhin zu pflegen.“ Diese Arbeit dient auch der Mahnung an die Toten.

Die KSK-Vereine haben es immer schwerer, zu existieren. Die Altöttinger erfreuen sich noch an 121 Mitgliedern. 1999 waren es noch 281 Mitglieder. Viele Vereine haben es schwer, weiterhin existieren zu können, weil sie keine Vorstände mehr finden und überaltert sind. Deshalb sind auch Partnerschaften zwischen Vereinen wichtig. „Wir arbeiten mit den Neuöttingern bestens zusammen. Wenn uns andere Vereine um Hilfe bitten, sind wir auch da“, meint Horst Fessler abschließend. Und so wird die KSK auch weiterhin stark im Dienste der Gesellschaft und des Friedens aktiv sein.

ANZEIGE

KULTUR IM PARK 2021

25. Juni: Lonely Lips
26. Juni: Weiherer Brunsbüttel 25541
9. Juli: Big Band Burghausen
10. Juli: Summertime Altöttinger Mädchenkantorei und Männerchor mit Band
16. Juli: Sarah Straub DIE Singer-Songwriterin
17. Juli: Ensemble Dolce Vita München
Beginn jeweils um 19.30 Uhr

27. Juni: 11-Uhr-Matinee: Silent Voices
11. Juli: 11-Uhr-Matinee: Si und de Anda
18. Juli: 11-Uhr-Matinee: Kone Raischl&Band

Eintritt bei allen Veranstaltungen frei - Spenden erbeten
Reservierung möglich unter: kultur-im-park@caritas-altoetting.de

Caritashaus St. Elisabeth
 Altötting Raitenharter Str. 18
INFOS: www.kultur-caritas.de

Tipps vom Gartenbauverein

Oasen des Lebens

Gabi Hofer führt ihr Amt als Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Altötting mit Leidenschaft. Sie steht seit 2008 an der Spitze des 120-jährigen Vereins: „Ich wollte neue Wege gehen und das ist uns gemeinsam gelungen.“ Das Team will alle Generationen begeistern und nachhaltig informieren. „Der große Umweltschutz steht stets im Fokus. Dabei kann jeder Einzelne sehr effektiv wirken. Ökologisch denken beginnt im Kleinen.“

Die Reise in die Welt „intelligenter, kleinteiliger Ökologie“ beginnt bereits im Blumenkasten: „Wir können die Kräuter und Pflanzen zum Eigenbedarf nutzen und gleichzeitig ein kleines Paradies für Bienen, Hummeln oder Wildbienen erschaffen.“ Thymian, Lavendel, Dost, Bohnenkraut, Salbei, oder auch Pfefferminze blühen wie andere Vertreter ihres Genres farbenfroh, schmecken gut und sind gesund. Ihre Nektare und Pollen liefern wertvolle Nahrung für die Biene Maja und summenden Kollegen. Ein Rückschnitt entfacht gerne eine zweite Blüte. Der Blumenkasten sollte nicht zu klein, die Sonneneinstrahlung ausreichend und die Düngung mäßig sein. Ein Rat von Experten hilft enorm weiter.

Ruhe und Genuss erschaffen

Gabi Hofer entführt uns jetzt in den Garten, in dem Gießen und Düngen zu den wichtigsten Aufgaben gehören. Wasser ist das Lebenselixier der bunten Wegbegleiter, da die zu 75 % bis 95 % aus Wasser bestehen. Die richtige Dosierung des kühlen Nasses hängt von der Beschaffenheit des Bodens ab. Die beste Lösung ist eine

KULTUR IM PARK 2021

Seit rund 10 Jahren gibt es im Caritashaus St. Elisabeth, einem barrierefreien Urlaubshotel, die Non-Profit-Veranstaltungsreihe „KULTUR IM PARK“, bei der verschiedene Gruppen unter alten Bäumen und in zauberhafter Atmosphäre ihre Musik zum Besten geben.

„KULTUR IM PARK“ ist aus mehreren Gründen eine Besonderheit bei Musikveranstaltungen:

- die Künstler treten ohne Gage auf und deshalb wird auch kein Eintritt verlangt (auch wenn Spenden für die Corona-gebeutelten Künstler erwünscht sind)
- die „Väter“ dieser Reihe, Christian Randl und Konrad Heuwieser, organisieren die heuer insgesamt 9(!) Veranstaltungen zusammen mit Raphael Duffek und vielen Helfern rein ehrenamtlich
- die Besucher können dabei ungezwungen – aber unter Corona-Bedingungen – auf Liegen, Stühlen und Bänken der Musik lauschen

Sie, liebe Alt- und Neuöttinger Bürgerinnen und Bürger, sollten sich eine oder mehrere dieser Veranstaltungen (s. nebenstehende Anzeige) nicht entgehen lassen. Kommen Sie also ins Caritas-Haus St. Elisabeth in der Raitenharter Straße 18! (Näheres unter www.kultur-caritas.de)

Die Kreiscaritas Altötting und das Caritashaus St. Elisabeth sowie die Stadt Altötting und das Kirchliche Jugendbüro in Altötting wollen mit dieser Veranstaltungsreihe den Menschen aus Altötting und Umgebung Freude bereiten und gerade in Corona-Zeiten ein kulturelles Highlight bieten. Sie werden dabei von der ‚meine Volksbank Raiffeisenbank‘ finanziell unterstützt. Josef Schropp, Vorstand der Kreiscaritas AÖ, sagt: „Kultur im Park ist seit Jahren eine tolle Veranstaltungsreihe mit Konzerten für ALLE, welche besonders die Inklusion, also das Miteinander zwischen den Menschen mit und ohne Behinderung im Fokus hat. Alle Menschen können hier Gemeinschaft, Teilhabe und natürlich hervorragende Musik erleben.“

Reservierung möglich unter: kultur-im-park@caritas-altoetting.de

regelmäßige kräftige Morgendusche. Weil das Wasser auf den kühlen Boden fällt, verdunstet es kaum. Die Pflanzenblätter bleiben trocken. Somit wird den Pilz- oder Fäulniskrankheiten vorgebeugt. In der Hauptwachstumsphase im Juli und August verbrauchen Kulturen, wenn sie Kniehöhe erreicht haben, mit drei bis fünf Liter pro Quadratmeter am meisten. Hofers Gartlerfreund Günter Grünbacher hat derweil Tipps für das richtige und rein natürliche Düngen parat. „Grundsätzlich gilt immer, dass ein Pflanzenanteil auf zehn Teile Wasser kommt. Damit setze ich einen Sud an, der drei bis vier Tage gärt, ehe er mit dem Gießwasser vermischt, genutzt werden kann.“ Im Frühling ist die Brennesel die perfekte Partnerin. Im Sommer kann ein Sud vom Ackerschachtelhalm beste Dienste leisten.

In Harmonie mit Bäumen

Die Bäume im Garten füllen nicht nur die Rolle natürlicher Schattenspenders aus, sondern liefern auch wertvolle Früchte. Damit sich die Bäume auch optimal in den Garten einfügen, muss im Wesentlichen ein Kriterium erfüllt sein. „Du brauchst die richtige Unterlage. Diese ist nichts anderes als der Wurzelstock“, erklärt Günter Grünbacher als ausgebildeter Baumwart des Vereins. Die Unterlage entscheidet wie groß der Baum und wie mächtig seine Krone

wird. Das hängt auch davon ab, was der Gartenbesitzer wirklich will. „Unser Baumwart ist mittlerweile ein sehr gefragter Mann“, freut sich Gabi Hofer. Letztendlich bringt es nichts, wenn zu große Bäume im Garten stehen und damit enorm viel Platz einnehmen. Auf dem Wurzelstock werden die Triebe der jeweiligen Obstsorte angebracht, die sich schließlich mit diesem verbinden und innerhalb von zwei bis drei Jahren zu einem Baum heranwachsen. Grünbacher schneidet einen Trieb im Garten für Kinder zurecht: „Du kannst die Bäume auch erziehen. Du schneidest sie so zu, wie

sie wachsen sollen.“ Auf diese Weise kann ein weit ausladender Gartenbewohner entstehen oder eben ein eher schlanker, der wie ein Alleebaum aussieht. Auf diese Weise wird der Garten für Kinder bald um ein paar schöne Attraktionen reicher sein. „Wir sind sehr dankbar, dass wir das Gelände des Franziskushauses für unseren Verein nutzen dürfen. So können wir Kinder an die schöne Aufgabe heranführen. Manche kommen zu uns in den Verein. Wichtiger ist, dass der Sinn für die Sache entwickelt wird und dieser später wieder hervorgeholt“, so Hofer abschließend.



Günter Grünbacher kontrolliert die Triebe, die er auf der Unterlage aufgebracht hat. Der Baumwart ist zugleich auch Kinder- und Jugendwart des Vereins.

Foto: Uli Kaiser

ANZEIGE

GEWINNSpiel (auf Seite 41)

ES GIBT ZWEI GUTSCHEINE IM WERT VON JE 50 EURO ZU GEWINNEN! GESPONSERT VON WEISSBRÄU GRAMING AUS ALTÖTTING!



Sommer dahoam genießen

Hausgebraute Graminger Bierspezialitäten und regionale Bayerische Küche



BRAUEREI + WIRTSCHAUS | Öffnungszeiten und Infos unter:
Tel.: 08671/96140 | www.graminger-weissbraeu.de  

„Lebensraum Hecke“ des Gartenbauvereins Altötting - Vier Jahre später

Auf dem SLW-Gelände in der Neuöttinger Straße blüht es wieder eindrucksvoll. Nach drei Jahren harter Arbeit erstrahlt die Schauhecke des Gartenbauvereins Altötting nun in vollem, ausgewachsenem Glanz.

Bereits 2017 hatte der Gartenbauverein mit Hilfe einiger spendabler Gönner ihr Projekt, eine Hecke unweit ihres „Gartens für Kinder“ mit heimischen Pflanzen aller Art anzulegen, realisiert. Die Idee, eine kahle Ecke des Geländes deutlich zu verschönern und dabei noch die heimische Artenvielfalt zu verbessern, stammte vom Gründer der Stiftung „WeltKinderLachen“, Alois Reitberger.

Im Oktober desselben Jahres folgte dann die Einweihung der Schauhecke. Auf etwa 40 Metern wurde ein Lebensraum für Pflanzen, Insekten und Vögel angelegt, der für Jahre bestehen bleiben wird.

Ermöglicht haben dies die vielen Spender, die mit 300.- € eine der insgesamt 20 Parzellen für drei Jahre gefördert haben. Unter ihnen befinden sich beispielsweise die Stadt Altötting, der Frauenbund St. Philippus & Jakobus, das Franziskushaus Altötting, die Sparkasse Altötting Mühldorf und viele weitere.

Mit den Geldern wurden nicht nur die Parzellen angelegt, es wurden auch Infotafeln aufgestellt, die jede Parzelle mit zugehöriger Bepflanzung und Spender nennen. Als letzter Schritt zur Fertigstellung legte die Firma Frick Ende letzten Jahres noch eine Begrenzung aus Granitsteinen um die Parzellen.

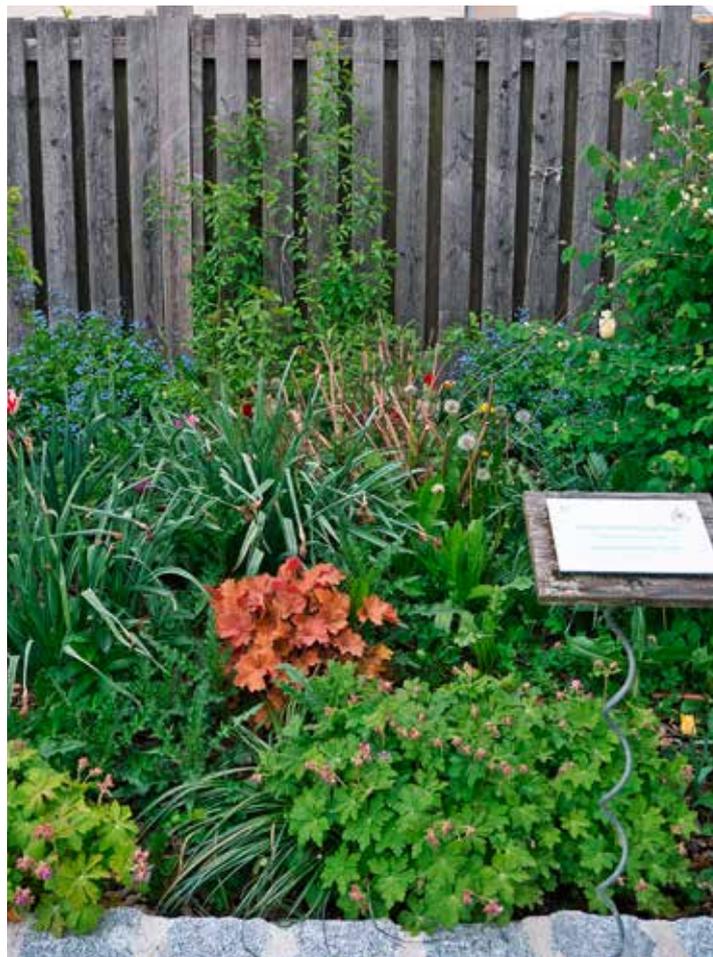
Die Bepflanzung der einzelnen Parzellen richtet sich nach dem Motto „Vielfalt“: Von der Hundsrose bis hin zur Rispenpimpernuss lassen sich allerhand einheimische und teilweise ausgefallene Gewächse finden, die man in den meisten Kleingärten vergebens sucht. Das erfreut nicht nur das Auge, sondern auch die heimischen Bienen, Schmetterlinge und Vögel. Dieser ökologische Anspruch war dem Verein wichtig, da die Tiere immer weniger geeigneten Lebensraum vorfinden.

Außerdem soll der „Lebensraum Hecke“ auch als Inspiration für alle Interessierten und Gartenliebhaber des Landkreises dienen, denn das Projekt ist ebenso schön wie lehrreich. Ähnlich wie beim „Garten für Kinder“ ist die Hecke ein tolles Anschauungsobjekt für Kinder oder auch ganze Schulklassen. Sie zeigt, welche natürliche Vielfalt im Landkreis möglich ist und macht diese auch erfahrbar.

Und es scheint, als wäre dieses Ziel vollends geglückt. Über die drei Jahre hat sich die Hecke prächtig entwickelt, überall blüht und summt es. Aus den anfangs nur kleinen Setzlingen sind durch viel Arbeit und Fürsorge der Vorstandsmitglieder nun mannshohe Sträucher und Bäume gewachsen.

Doch die Arbeit des Gartenbauvereins geht natürlich weiter: Für die Zukunft ist ein Buch über den Verlauf des Projekts geplant. Darin erwarten den Leser allerhand botanisches Wissen und Informationen rund um den Nutzen der Pflanzen. Für die weitere Instandhaltung der Hecke sucht der Verein außerdem wieder nach Gönnern, die gerne die Trägerschaft für eine Parzelle übernehmen würden.

Text und Foto: Gabi Hirler, Gartenbauverein



ANZEIGE

Barbarino & Collegen
Rechtsanwälte in überörtlicher Sozietät
München • Altötting • Eggenfelden

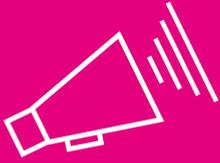
RA H. Barbarino
Fachanwalt für Strafrecht
Strafrecht
Bußgeld- und Straßenverkehrsrecht
Verwaltungsrecht
Vertragsrecht

RA Inge M. Bazelt
Erbrecht · Familienrecht · Arbeitsrecht
Schadenersatz- und Unfallrecht
Miet- und Pachtrecht

Burghauser Straße 45 - 47
84503 Altötting
Tel. 0 86 71 - 9 26 89-0
Fax 0 86 71 - 9 26 89-20

JOBBÖRSE

STELLENMARKT/AUSBILDUNG



Nutzen auch Sie für Ihr Unternehmen den Stellenmarkt im Stadtblatt Altötting.

Bei Interesse melden Sie sich bis spätestens
Donnerstag, 24. Juni 2021

Sonja Thoma, Tel. 08671 880173,
design-und-mehr@t-online.de

ANZEIGE

MVZ MED / BAYERN OST
med. Versorgungszentren
Altötting/Burghausen GmbH



Wir suchen für die kardiologische Praxis in Altötting
einen medizinischen Fachangestellten (m/w/d)

UNSER ANGEBOT

- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit mit hohem Qualitätsstandard
- eine strukturierte Einarbeitung
- leistungsgerechte Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes

UNSERE ERWARTUNGEN AN SIE

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zum medizinischen Fachangestellten (m/w/d)
- Sie besitzen die Fähigkeit zur Organisation und Optimierung von Arbeitsabläufen
- Sie verfügen über gute MWS-Office-Kenntnisse
- Sie arbeiten selbstständig und strukturiert
- Sie verfügen über Empathie und die Fähigkeit zum individuellen Umgang mit den Patienten
- Sie überzeugen als Teamplayer durch Engagement und Kollegialität

IHRE AUFGABEN

- Sie führen die Patientenannahme und Patientenaufnahme durch
- Sie vergeben Termine für die Sprechstunde und organisieren die Abläufe der Praxis, Erstellen die Arztbriefe und ärztlichen Atteste, etc.
- Sie führen die Patientenkartei und übernehmen die EDV-Dokumentation, die kassenärztliche Abrechnung und Privatabrechnung
- Sie bearbeiten die allgemeine Korrespondenz der Praxis (Sichtung der Post, Mitwirkung bei Anfragen von Ärzten, Krankenkassen, etc.)
- Sie nehmen selbstständig Blutabnahmen vor und sind für die Durchführung und Dokumentation der diversen Untersuchungen (z. B. EKG) zuständig

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) und Gleichgestellte i.S. des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt

STELLENDETAILS

Einsatzort:

Kardiologische Praxis Altötting

Beruf:

Medizinischer Fachangestellter
m/w/d

Beschäftigungsumfang:

Teilzeit bzw. Vollzeit

Eintritt ab:

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Befristung:

unbefristet

KONTAKT

MZV MED Bayern Ost
Medizinische Versorgungszentren
Altötting und Burghausen GmbH
Personalleiter
Vinzenz-v.-Paul-Str. 8
84503 Altötting

JETZT BEWERBEN

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
bewerbung@innklinikum.de

ANZEIGE

” Fachkräfte für unsere Produktion gesucht!



- Anlagenbediener (m/w/d) Chemie / Metall
- CNC-Dreher (m/w/d)
- Elektroniker (m/w/d) Kabelkonfektion
- Industriemechaniker / Mechatroniker (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker (m/w/d)
- Anlagenmechaniker (m/w/d)
Sanitär-,Heizung-, Klimatechnik
- Mitarbeiter (m/w/d) Montage
Einstellung über regionale Dienstleister.
Bei Interesse wenden Sie sich gerne direkt an uns!



ODU GmbH & Co. KG · Otto Dunkel GmbH
 Personalabteilung · Christine Kasmannshuber
 Pregelstraße 11 · 84453 Mühldorf a. Inn
 Tel.: +49 8631 6156-1286 · E-Mail: karriere@odu.de



ANZEIGE

AUSBILDUNG 2021 – FREIE PLÄTZE

BEI ODU IN MÜHLendorf A. INN

Tag der Ausbildung
 Do. 17.06.
 18⁰⁰ – 20⁰⁰ Uhr
 live & online

Für den Ausbildungsbeginn **September 2021** stellen wir ein:

FACHLAGERIST (MIWID)

FACHKRAFT FÜR METALLTECHNIK (MIWID)

OBERFLÄCHENBESCHICHTER (MIWID)

ZERSpanungsMECHANIKER (MIWID)

**TECHNISCHER ASSISTENT (MIWID)
 FÜR INFORMATIK (BIT GENDORF)**



ODU GmbH & Co. KG · Otto Dunkel GmbH
 Pregelstraße 11 · 84453 Mühldorf a. Inn
 Tel.: +49 8631 6156-1241 · E-Mail: anna.edmaier@odu.de

**ODU
 &DU**
 odu100.de



ANZEIGE

DEIN TAXI SUCHT DICH.

- » Du liebst Autofahren?
- » Dir gefällt der Umgang mit Menschen?
- » Du bist gerne unterwegs?
- » Du arbeitest gerne im Schichtdienst?



WERDE TAXIFAHNER (m/w/d)!

Taxi Hansbauer e.K. | Kathrin Hennrich | Möhrenbachstraße 74 | 84524 Neuötting

taxi-hansbauer.de/jobs

ANZEIGE

NIMM DEINE ZUKUNFT INS VISIER:

WIR BIETEN

- Mitarbeit in einem erfolgreichen und innovativen Unternehmen
- Erlernen eines Ausbildungsberufes mit Entwicklungsmöglichkeiten
- Attraktive Ausbildungsvergütung
- Interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Kollegiales und attraktives Betriebsklima



ggeiselberger
WIR DRUCKEN. SIE GLÄNZEN.

WIR BILDEN AUS

MEDIEN TECHNOLOGE (M/W/D)

DRUCK, FACHRICHTUNG OFFSETDRUCK

MEDIEN TECHNOLOGE (M/W/D)

DRUCKVERARBEITUNG, BUCHBINDER

KAUFFRAU/-MANN (M/W/D)

FÜR BÜROMANAGEMENT

LAGERIST (M/W/D)

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

Interessiert? Wir freuen uns auf deine Bewerbung! Sende uns deine Bewerbung schriftlich per Post oder per E-Mail an:
Gebr. Geiselberger GmbH Druck und Verlag, Martin-Moser-Str. 23, 84503 Altötting, karriere@geiselberger.de

Du hast noch Fragen? Tel. 08671 5065-72 oder www.geiselberger.de/jobs

Nutzen auch Sie für Ihr Unternehmen den Stellenmarkt im Stadtblatt Altötting.

Bei Interesse melden Sie sich bis spätestens
Donnerstag, 24. Juni 2021

Sonja Thoma, Tel. 08671 880173,
design-und-mehr@t-online.de

Wir suchen **ab sofort motivierte und engagierte:**

ggeiselberger
WIR DRUCKEN. SIE GLÄNZEN.

HILFSKRÄFTE DRUCKVERARBEITUNG

M/W/D (450 EURO-BASIS)

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Gebr. Geiselberger GmbH, Martin-Moser-Str. 23, 84503 Altötting
Tel. 08671 5065-83, karriere@geiselberger.de

Anforderungsprofil und weitere Informationen: www.geiselberger.de

ANZEIGE



Das Pilgersackerl, Foto: Tourismusbüro Altötting

NEU: Das Altöttinger Pilgersackerl Eine Auszeit nehmen auf dem Weg ins Herz Bayerns!

Aufbrechen – Erfahren – Ankommen – Weitergeben

Wenn Sie auch gerne einmal pilgern möchten, sich aber noch nicht auf einen fixen Termin oder eine bereits vorgegebene Strecke mit anderen festlegen möchten, dann ist unser Pilgersackerl der perfekte Weggefährte für Sie.

Das Pilgersackerl begleitet Sie auf Ihrem Weg. Suchen Sie sich nur noch die Wegstrecke aus und schon gibt Ihnen der begleitende Brief Einblick in die Nutzung des Pilgersackerls. Pilgerwege, die mitten ins Herz Bayerns – direkt nach Altötting führen, finden Sie auf unserer kostenlos erhältlichen Karte „Pilgerwege ins Herz Bayerns“.

Teilen Sie sich ihren Weg in sechs Abschnitte ein, ganz nach dem eigenen Gefühl und Tempo. Unsere sechs Impulskarten warten in dem Pilgersackerl, die dann zum Durchatmen, Pause machen und Nachdenken einladen. An jeder Station wartet ein Umsetzungsimpuls auf Sie. Der Rest des Pilgersackerls, gefüllt mit vielen kleinen Überraschungen, leert sich dann ganz von allein.

Das „Pilgersackerl“ können Sie im Tourismusbüro der Stadt Altötting für 11.- € erwerben.

Wallfahrts- und Tourismusbüro Altötting
Kapellplatz 2 A, 84503 Altötting
Tel.: +49 8671 5062-19
E-Mail: touristinfo@altoetting.de
www.altoetting.de/pilgerwege

Über Glanz und Elend des aufrechten Ganges

Livestream mit Prof. Dr. Kurt Bayertz –
Donnerstag, 17.06.2021, 19:30 Uhr

Was macht den Menschen zum Menschen? Was erhebt ihn – im wahrsten Sinne des Wortes – über alle anderen Lebewesen? Eine gängige Antwort lautet seit der Antike „der aufrechte Gang“. In dem Vortrag wird die Denkfigur des „aufrechten Ganges“ vorgestellt, die seit der Antike die Geistesgeschichte geprägt hat. Die Körperhaltung bestimmt stark das menschliche Selbstbild und findet in der Politik bis heute ihren Ausdruck im „aufrechten“ Menschen als Metapher und Symbol für ein würdiges Leben.

Kurt Bayertz ist emeritierter Professor für Praktische Philosophie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Sein Buch „Der aufrechte Gang. Eine Geschichte des anthropologischen Denkens“ wurde 2013 mit dem Tractatus-Preis für philosophische Essayistik ausgezeichnet. **Anmeldung** bei der Volkshochschule, www.vhs-altoetting.de oder unter Tel. 08671-12077

ANZEIGE

Kompaktkurs
Erfolgreiche Rhetorik
Samstag, 12.06.2021, 09.00-17.00
Kursleitung: Hans-Peter Albrecht
Volkshochschule Alt-/Neuötting-Töging
vhs 08671 12077
www.vhs-altoetting.de



Foto: ©Reinold Schmuecker

ANZEIGE



Schulanfang
ist einfach.



www.spkam.de

Mit einem Malkasten deiner Sparkasse.

Bist du auch Schulanfänger?
Dann komm bei uns vorbei und
hol dir deinen Malkasten ab!*



* einen Malkasten erhalten alle Schülerinnen und Schüler, die im September 2021 in die erste Klasse kommen und ein Girokonto bei der Sparkasse Altötting-Mühldorf haben bzw. eröffnen.

Sparkasse
Altötting-Mühldorf

MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT.

Energieberatung - Neues Format Videoberatung

Nach Monaten ohne persönliche Energieberatung in den Beratungsstützpunkten im Landkreis Altötting besteht aktuell die Hoffnung, dass dies in wenigen Wochen wieder möglich sein wird. Als Alternative zur aktuellen telefonischen Beratung wurde vom Bundesverband der Verbraucherzentralen die Videoberatung ermöglicht. Diese kann nun auch im Landkreis Altötting genutzt werden. Zum Einstieg wird das neue Beratungsformat immer am 2. Dienstag im Monat von 15:00 – 18:00 Uhr angeboten. Bei großer Nachfrage kann das Angebot jederzeit erweitert werden.

Die unabhängige Energieberatung der Energieberatung Inn-Salzach e.V. und des Verbraucher-Service Bayern informiert und gibt Hilfestellung. Das Beratungsangebot richtet sich an private Verbraucher und umfasst folgende Themengebiete

- Stromverbrauch, Stromabrechnung, effiziente Haushaltsgeräte
- Heizung, effiziente Heiztechnik und Heizen mit erneuerbaren Energien
- Gebäudehülle, Dämmmaßnahmen, Bauphysik
- Heizkostenabrechnung
- Stromeigenerzeugung, Photovoltaik und Batteriespeicher
- Energieausweis, Energieeinsparverordnung
- Förderprogramme (Bund und Bayern)

Die Beratung ist kostenfrei. Zeitfenster für telefonische Beratung und Videoberatung: (Anmeldung nötig)

08.06.2021 15:00 – 18:00 Uhr

13.07.2021 15:00 – 18:00 Uhr

10.08.2021 15:00 – 18:00 Uhr

Termine für die Energieberatung können unter Tel. 0800 – 809 802 400 vereinbart werden.

Ein weiteres Energieberatungsangebot bietet das Landratsamt Altötting am 15.09.2020, 12:00 – 19:00 Uhr in Altötting, Bahnhofstraße 13. Hierfür ist eine Anmeldung unter 08671 502762 nötig.

Aktuelle Informationen, auch ob die Beratungen wieder persönlich stattfinden können, finden Sie auf Instagram: [ebis.ev](https://www.instagram.com/ebis.ev/) (www.instagram.com/ebis.ev/)



ANZEIGE

50 Euro sind Ihnen sicher!



Wir checken Ihre Versicherungen

Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z.B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 50 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen 50-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter [HUK.de/check](https://www.huk.de/check)

Kundendienstbüro

Klaus Schlickerieder

Tel. 08671 9288033

klaus.schlickerieder@HUKvm.de

[HUK.de/vm/klaus.schlickerieder](https://www.huk.de/vm/klaus.schlickerieder)

Trostberger Str. 6

84503 Altötting

Mo.–Fr. 9.00–12.30 Uhr

Mo., Do. 15.00–18.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Wittmann informiert:

Zunehmende Kurzsichtigkeit bei Kindern: Mit innovativen Brillengläsern entgegenwirken

Kinder und Kurzsichtigkeit – ein innovatives Brillenglas hilft die Kurzsichtigkeit einzuschränken

Kurzsichtigkeit (Myopie) zählt zu den häufigsten Fehlsichtigkeiten auf der Welt – laut WHO1 mit steigender Tendenz. Um die zunehmende Kurzsichtigkeit bei Kindern zu verlangsamen, hat HOYA die erste nicht-invasive Korrektionsmethode für das Myopie-Management entwickelt: Das neue Brillenglas MiYOSMART mit der innovativen D.I.M.S. Technologie. Dieses Einstärkenglas von HOYA bildet eine neue Evolutionsstufe in der Betreuung von Kurzsichtigkeit bei Kindern und kann die Zunahme der Kurzsichtigkeit verlangsamen, in einigen Fällen komplett stoppen. Dadurch wird die Sehqualität von Kindern und Jugendlichen langfristig geschützt.

Kurzsichtigkeit kann angeboren sein, tritt aber meist erst später auf. Gerade bei Kindern nimmt ihre Häufigkeit stetig zu, besonders nach der Einschulung. Ursachen können neben der genetischen Veranlagung der Mangel an Tageslicht und die vermehrten Tätigkeiten im Nahbereich – wie Lesen oder die Nutzung digitaler Geräte – und andere Beschäftigungen des modernen Lebensstils sein. Die mögliche Folge: Das Längenwachstum des Auges wird gefördert und Kurzsichtigkeit entsteht.

Warum ist es so wichtig, die Kurzsichtigkeit zu verlangsamen?

Ein Anstieg der Kurzsichtigkeit bedeutet mehr als nur stärkere Brillengläser. Die Problematik liegt bei den Kindern, die das Risiko haben, eine höhere Kurzsichtigkeit über -5,00 Dioptrien zu ent-

wickeln. Denn durch jede Dioptrie, um die ein Kind kurzsichtiger wird, wächst das **A**uge in die Länge. Dies erhöht die Risiken für zukünftige Augenerkrankungen.

MiYOSMART: Die innovative Methode, um die Progression von Kurzsichtigkeit bei Kindern zu verlangsamen.

Die Gesundheit und das Wohlbefinden von Kindern ist existenziell für die Gesellschaft – jetzt und in Zukunft. Schlechtes Sehen kann die Konzentration in der Schule stören und den Spaß beim Spielen trüben. Eine Kurzsichtigkeit früh zu erkennen ist sehr wichtig. Wenn Myopie bei Kindern unbehandelt bleibt, kann dies zu bleibenden Sehproblemen führen und die Lebensqualität vermindern.

Das neue Brillenglas MiYOSMART ist eine sichere, effektive und nicht-invasive Korrektionsmethode. Das Brillenglas unterscheidet sich ästhetisch und in der Nutzung nicht von den heute noch meist genutzten Einstärkenbrillen. Es korrigiert nicht nur den durch die Kurzsichtigkeit entstandenen Refraktionsfehler, es kann darüber hinaus das Fortschreiten der Kurzsichtigkeit bei Kindern und Jugendlichen um durchschnittlich 60 % verlangsamen. Dies geht aus den Ergebnissen einer zweijährigen klinischen Studie aus dem Jahr 2019 hervor. Indem sich das Fortschreiten der Kurzsichtigkeit und die damit einhergehende Verschlechterung der Sicht verlangsamen, können Kinder klarer sehen und dadurch ihr gutes Sehen auch in Zukunft genießen.

ANZEIGE



MiYOSMART:
Das innovative
Brillenglas für das
Myopie-Management
bei Kindern.

Sicher.
Effektiv.
Nicht-invasiv.



HOYA
FOR THE VISIONARIES

WITTMANN
ganz Auge und Ohr
www.optik-wittmann.de

84503 Altötting
Bahnhofstraße 3-5
Tel. 08671/6613
Fax 08671/8274

84489 Burghausen
Marktler Straße 17
Tel. 08677/5255
Fax 08677/62847

84508 Burgkirchen
Martin-Ofner-Straße 3
Tel. 08679/6634
Fax 08679/912236

Die Bartfledermaus - unscheinbarer Bewohner unserer Dörfer und Städte

von Dr. Dorothea Friemel, Landratsamt Altötting, Untere Naturschutzbehörde

Eine laue Sommernacht und plötzlich ein schwarzer Schatten, der in der Dämmerung im raschen Zickzackflug durch den Garten fliegt. Beobachtungen wie diese sind häufig ein Hinweis darauf, dass am Haus oder beim Nachbarn Fledermäuse gerade ihr Tagesquartier verlassen, um Insekten zu jagen.

Die 5 g schwere Bartfledermaus ist eine der kleinsten von 27 Arten in Bayern. Sie wird auch als „Dorffledermaus“ bezeichnet, da sie typischer Weise in Spalten an Wohnhäusern und Garagen, hinter Fensterläden, Verschalungen oder Windbrettern sogenannte Wochenstubenkolonien bildet. 10 bis zu 100 Weibchen ziehen dort von Anfang Mai bis Ende Juli ihre Jungen groß. Schwangere Weibchen sind besonders hungrig und wahre „Insekten-Vernichtungsmaschinen“. Sie fressen bis zu 50 % ihres Körpergewichts, das entspricht in etwa 2.000 Mücken pro Nacht. Anfang August lösen sich die Kolonien allmählich auf. Gegen Anfang September sind sie dann plötzlich verschwunden. Sie fliegen dann in bis zu 240 km entfernte frostsichere, feuchte Höhlen und Stollen, wo sie den Winter verbringen.

Fledermäuse sind Indikatoren für eine gut strukturierte, insektenreiche Landschaft mit Gehölzen, Gewässern sowie naturnahen Gärten. Speziell die Bartfledermaus sind bei uns noch relativ häufig



Die Bartfledermaus hängt tagsüber in engen Spalten am Haus.

anzutreffen, da sie flexibel in der Wahl des Tagesquartiers und in der Nahrung sind. So hängen sie tagsüber hinter Fensterläden oder Windbrettern am Haus und fressen sowohl Mücken als auch Schnaken, Schmetterlinge und sogar Spinnen. Aber auch sie sehen schweren Zeiten entgegen, wenn sich ihre Nahrungsgrundlage verringert und sie ihre angestammten Quartiere durch Renovierung oder Abriss verlieren. Die Auswirkungen von Veränderungen im Lebensumfeld werden häufig erst mit Verzögerung sichtbar, da Fledermäuse mit über 10 Jahren relativ alt werden können. Reicht die Nahrungsgrundlage nicht mehr aus, um genügend Jungtiere großzuziehen, droht eine Überalterung der Population. Die lokale Population verschwindet dann erst rund 10 Jahre nach einer massiven Veränderung der Landschaft endgültig.

Seit über 60 Mio. Jahren fliegen Fledermäuse auf allen Kontinenten der Erde mit Ausnahme der Arktis bzw. Antarktis und sie gehören mit ihren weltweit über 1.000 Arten zu den erfolgreichsten Säugetiergruppen, die sich an viele Lebensbedingungen anpassen konnten. Heute sind Fledermäuse auf Rücksicht, Toleranz und Akzeptanz von uns Menschen angewiesen. Auch die Bartfledermaus ist auf verständige Hauseigentümer angewiesen, bei denen sie ihre Jungen in Ruhe großziehen können. Kleine schwarze Kotkrümel auf dem Boden unterhalb von Fensterläden sind zu schade für die Mülltonne, denn der Kot ist bester Naturdünger für das Gemüse- und Blumenbeet. Neben der Schaffung eines insektenreichen Umfelds bieten einfache Brettverschalungen oder Flachkästen an Jagdkanzeln Fledermäusen neue Quartiere.

Wir können also einiges tun, damit Fledermäuse weiterhin in unserem sich rasch verändernden Umfeld heimisch bleiben und auch zukünftig in lauen Sommernächten auf der Suche nach Insekten über unsere Köpfe huschen.



Nur ihr Kot verrät manchmal ihre Anwesenheit.

Fotos: Dr. Dorothea Friemel



ANZEIGE

**Ihre Hilfe
im Trauerfall**

Altöttings ältestes privates Bestattungsinstitut für
Erd- und Feuerbestattung sowie Überführungen

Josef Schmidbauer

Am Städt. Friedhof, Kardinal-Wartenberg-Str.1, Altötting
Sonn- und Feiertage dienstbereit

- Wir erledigen für Sie alle Behördengänge •
- vereinbaren mit Ihnen die Termine und Gestaltung der Trauerfeier •
- wir beraten und erledigen für Sie - Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerkarten und Blumenschmuck • Auf Wunsch kommen wir kostenlos ins Haus, auch zur Vorsorge •
- Abschlüsse und Abrechnungen mit Versicherungen •

0 86 71 / 67 18

ANZEIGE

*„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“*

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben.
Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte
in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

08671 - 98 87 0
www.trauerhilfe-denk.de

ANZEIGE

KARL LIEGL
MARCO KEßLER

ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE

...UND PLÖTZLICH
WAR ALLES
ANDERS.

IHR ANSPRECHPARTNER IM TRAUERFALL
FÜR DEN LANDKREIS ALTÖTTING

Telefon 08671-5073228

Herrenmühlstraße 10d, 84503 Altötting

Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar.

Marco Keßler

Warum in die Ferne schweifen? Deutschland als Sommerreiseziel

Gerade zu Coronazeiten, aber auch schon lange davor, wird Deutschland als Reiseziel immer beliebter – sowohl für Touristen aus dem Ausland als auch für die Deutschen selbst. Und das ist auch kein Wunder. Schließlich hat Deutschland mit seiner vielfältigen Landschaft viel zu bieten. Entsprechend kann man auch hierzulande einen unvergesslichen Sommerurlaub verbringen, beispielsweise in einer der folgenden Regionen.

Sebastian Hell ist Hotelmeister

Altötting. Sein hervorragendes Fachwissen stellte Sebastian Hell bei der Hotelmeisterprüfung in der Akademie Steigenberger in Bad Reichhall unter Beweis und hat somit einen weiteren Lebensabschnitt beruflich gemeistert. Nach dem Realschulabschluss schloss Sebastian Hell noch eine zweijährige Ausbildung an der Max-Keller Berufsfachschule für Musik als Staatlich geprüfter Ensembleleiter ab, ehe er seine Ausbildung zum Hotelfachmann im 5 Sterne Hotel „Traube Tonbach“ in Bayersbronn im Schwarzwald begann. Neben dem erfolgreichen Abschluss zum Hotelfachmann fügte er noch die Zusatzqualifikation im Barmanagement an. Die Wintersaison 2017/2018 absolvierte er im vier Hauben Restaurant „Paznaunerstube“ im Hotel Trofana Royal Ischgl, bevor er ein Jahr später im vier Sterne Superior Hotel „Favorite Parkhotel“ in Mainz sein fachliches Wissen erweiterte. Die Sommersaisonen nutzte er stets um sich im elterlichen Festzeltbetrieb das Rüstzeug als Festwirt anzueignen. Hier wurde der engagierte Hotelfachmann als Festwirt jedoch von „Covid 19“ ausgebremst und so nutzte er die Zeit, um im Meisterkurs seine Hotelmeisterprüfung von Januar bis Mai diesen Jahres abzulegen. Hierzu gratulierten vom Köcheverein Inn-Salzach e.V., 1.Vorstand Rainer Auer und Ehrenmitglied Josef Rahm ihrem Jugendwart Sebastian Hell zum hervorragenden Prüfungsabschluss.



Köcheverein Vorstand Rainer Auer (links) und Ehrenmitglied Josef Rahm gratulierten Sebastian Hell zur erfolgreichen Hotelmeister Prüfung mit einem Präsent.

Foto: FRAMA

Ostsee: Traumhafte Strände und spannende Städte

Lange Sandstrände, eindrucksvolle Steilküsten, versteckte Buchten und Städte voller Geschichte. Die Ostseeküste hat viel zu bieten und lockt dementsprechend jedes Jahr zahlreiche Touristen an. Auf dem Festland ist der Timmendorfer Strand ein beliebter Hotspot, aber auch Boltenhagen, Flensburg, Travemünde und natürlich die Hansestädte Kiel, Lübeck oder Wismar sind einen Besuch wert. Die Insel Usedom hat zauberhafte Strände und wunderschöne Orte wie Heringsdorf oder Ahlbeck zu bieten. Auf Rügen können große Nationalparks erkundet werden, wie der Nationalpark Jasmund mit seinen berühmten Kreidefelsen. Außerdem ist Rügen für seine malerischen Fischerdörfer, die vielen Gärten und beeindruckenden Schlösser bekannt. Die Insel Fehmarn ist ebenfalls ein beliebtes Reiseziel an der Ostsee. Sie gilt als eine der sonnenreichsten Regionen Deutschlands und lädt mit ihren zauberhaften Stränden nicht nur zum erholsamen Strandurlaub, sondern auch zu Ausflügen zu Fuß oder mit dem Fahrrad ein.

Nordsee: Sonnenbaden und Wattwanderungen

Auch an der Nordsee kommen Urlaubsgefühle auf. Mit ihren endlosen Sandstränden, den Dünen und der Weite des Wattenmeers zieht die Nordsee ihre Besucher schnell in den Bann. Die Insel Sylt hat nicht nur bezaubernde lange Sandstrände zu bieten, sondern auch zahlreiche Sehenswürdigkeiten und vielfältige Ausgelmöglichkeiten. Ebenfalls beliebt ist die Insel Helgoland. Vor allem die Landschaft und das Klima locken viele Touristen auf die verhältnismäßig kleine, aber wunderschöne Insel. Hier ist für Natur- und Kulturliebhaber, aber auch für kulinarische Genießer etwas geboten. Wer einen der größten und wohl auch schönsten Strände Europas sehen möchte, der sollte die Insel Amrum besuchen. Und wer lieber auf dem Festland bleibt, der kann beispielsweise im schönen Nordfriesland angeln gehen, bei Cuxhaven ausgedehnte Wattwanderungen unternehmen oder Wellness und Entspannung in Sankt Peter-Ording genießen.

Mecklenburgische Seenplatte: Bootsausflüge und Fahrradtouren

Die Mecklenburgische Seenplatte ist das ideale Ziel für Familien und Erholungssuchende. Ob Ausflugsfahrten mit dem Boot, Rad- oder Wandertouren durch die traumhafte Landschaft oder ein Besuch in einem der Schlösser oder Burgen – die Mecklenburgische Seenplatte bietet viele Möglichkeiten. Sie besteht aus 1.117 natürlichen Seen und gilt als Europas größtes geschlossenes Seengebiet. Hier lässt es sich wunderbar paddeln, angeln, baden, radeln oder reiten. Im Müritz-Nationalpark mit UNESCO Weltnaturerbe und den vier weiteren Naturparks kann man die Natur in vollen Zügen genießen. Und wer will, kann seine Urlaubstage und -nächte auch im Hausboot auf dem Wasser verbringen.

Allgäu: Naturerlebnisse und Märchenschlösser

Das Allgäu ist im Sommer ebenfalls einen Besuch wert. Denn die malerische Landschaft mit Bergen, Wäldern, Tälern und vielen

Seen lockt nicht nur Wintersportler in der kalten Jahreszeit an. Auch im Sommer kann man das Allgäu beim Wellnessurlaub, beim Wandern durch die unterschiedlichen Landschaftstypen oder bei einer Radtour entlang von duftenden Kräuterpflanzen und kristallklaren Seen entdecken. Mitten im Allgäu, unweit der Gemeinde Schwangau, stehen die beiden Schlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau. Bekannt ist vor allem das weltberühmte „Märchenschloss“ Neuschwanstein, eine der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten im Allgäu. Auch die geschichtsträchtigen Städte der Region sind einen Besuch wert. In Kaufbeuren, einer ehemaligen Freien Reichsstadt, gibt es jede Menge Sehenswürdigkeiten zu entdecken. Auch der Ort Kempten bietet als einstige Römerstadt neben einer 2000 Jahre alten Geschichte und italienischem Flair viele historische Highlights. Und der Urlaubs- und Kurort Füssen verzaubert die Besucher mit seinen Hügeln, seiner wildromantischen Bergwelt und seiner idyllischen Seenlandschaft direkt am Alpenrand.

Schwarzwald: Schluchten, Höhlen und Naturparks

Riesige Waldflächen, reißende Wasserfälle, tiefe Schluchten, grüne Wiesen und glasklare Seen – der Schwarzwald bietet eine einzigartige Fülle von Naturlandschaften. Und das macht ihn zu einem beliebten Reise- und Ausflugsziel für Naturliebhaber und Familien. Hier können Höhlen, Quellen, Aussichtstürme und Naturparks erkundet werden. Ein spannendes Erlebnis für die ganze Familie ist der Baumwipfelweg bei Bad Wildbad, der sich durch die beeindruckende Waldlandschaft schlängelt. Wer auf Action steht, sollte sich eine Fahrt mit der Hirschgrund Zipline-Bahn bei Wolfach nicht entgehen lassen. Dabei geht es auf sieben Zipline-Bahnen in luftiger Höhe durch dichte Wälder und malerische Schwarzwaldtäler. Und für Wanderer ist die Wutachschlucht ein beliebtes Ziel. Der teilweise etwas abenteuerliche Weg führt entlang eines Flusses, der mal wilder, mal ruhiger vor sich hinplätschert. An der einen oder anderen Stelle kann man baden oder sich zumindest im flachen Wasser die Füße kühlen. Denn das Wasser ist ziemlich kalt! Und wer neben der traumhaften Natur noch Nervenkitzel und Unterhaltung erleben möchte, kann auch im Europapark Rust einen unvergesslichen Urlaubstag erleben.

Spreewald: Endlose Wälder und zauberhafte Wasserstraßen

Grüne Wälder, kilometerlange Wasserstraßen und kulinarische Köstlichkeiten. Der Spreewald im Südosten Brandenburgs ist eine grüne Oase mit einer außergewöhnlichen Landschaft. Mit seinen 970 Kilometern Fließgewässer gehört der Spreewald nicht umsonst zum UNESCO Weltnaturerbe. Hier lässt es sich wunderbar Kanu fahren, radeln, paddeln oder wandern. Bei einer Kahnfahrt durch die unzähligen Kanäle kann man das „grüne Venedig“ näher erkunden. Und wer lieber entspannen will,

kann bei Massagen mit Spreewaldkräutern, im Saunadort Lübbenu oder im Solebad der Therme in Burg relaxen. Auf Tuchfühlung mit Wildtieren geht es schließlich im Tierpark Cottbus. Der Spreewald ist aber auch für seine reiche Kultur bekannt: Alte sorbische Siedlungen, eindrucksvolle Schlösser und Kirchen mit bedeutsamer Architektur sind Zeugen vergangener Tage und einer vielfältigen Geschichte. Wer im Urlaub also Naturerlebnis und Kultur verbinden will, ist im Spreewald sicher richtig.

Bayerische Biergärten: Bayerische Lebensart, leckere Schmankerl und erfrischende Getränke

Oder Sie bleiben einfach zu Hause und genießen die bayerische Lebensart. In unserer nächsten Ausgabe finden Sie auf den Sonderseiten „Bayerische Biergärten“ zahlreiche Locations, die zum Verweilen einladen.



Vorankündigung:
SONDERSEITEN in der Juli-Ausgabe

**BAYERISCHE
BIERGÄRTEN**

in und um Altötting

Was gibt es schöneres, als im Sommer unter schattigen Kastanien Freunde zu treffen und eine gute Brotzeit zu genießen. Eine bayerische Lebensart, bei der es nicht schwer fällt, sie zu pflegen. Da kann man nur sagen: „Prost Altötting“

Wir bieten Ihnen, liebe Gastronomen, die Möglichkeit, Ihren Biergarten mit einer Anzeige und einem kostenlosen Presseanteil zu präsentieren.

Bei Interesse melden Sie sich **bis spätestens Mittwoch, 23. Juni 2021**, bei Ihrer Medienberaterin Sonja Thoma:

Telefon: 08671 880173
E-Mail: design-und-mehr@t-online.de

NEUÖTTINGER KULTURSOMMER

11. Juni bis 18. Juli 2021 auf dem Neuöttinger Festplatz

Gleich mehrere Veranstalter haben sich zusammengetan, um dem Neuöttinger Kulturpublikum in diesem Sommer – trotz der Beschränkungen durch Corona – ein buntes Kulturprogramm zu bieten. Die Künstler, die auf der Bühne am Festplatz stehen, können sich sehen lassen: Willy Astor, Wolfgang Ambros, Tom & Basti, The Steadytones, Michael Altinger, Pippo Pollina, Erwin Pelzig und Harry G sorgen für ein vielfältiges Kulturerlebnis.

Möglich gemacht haben dies drei Veranstaltergrößen der Szene: Simon Meilhamer („Oskar Konzerte“), Stefan Panhauser („SP Events“) und Reinhard Wimmer („Club Boogaloo“) mit Unterstützung der Stadt Neuötting. Ergänzt wird das Programm durch zwei **Open-Air-Kinoveranstaltungen**, die der Stadtentwicklungsverein Wir sind Neuötting e.V. im Rahmen des Festivals organisiert und die am 11. und 12. Juni den Kultursommer auch eröffnen werden.

Zünftige, ehrliche, handgemachte, haglbuachane Volksmusik und dazu einen spontanen Spruch auf den Lippen – das sind **Tom & Basti**. Tom mit seiner Gitarre und Basti mit seiner Steirischen Harmonika sind ein Live- Erlebnis, für das es kein Mikro und keine große Bühne braucht. Sondern einfach nur eine Wirtshaus-Stubn – oder am Donnerstag, den 24. Juni den Festplatz in Neuötting.

Komplett andere musikalischen Akzente setzen dann am Freitag, den 25. Juni die **Steadytones**: Sie lassen das goldene Zeitalter des Ska, Rocksteady und Boss Reggae wieder auferstehen, machen es erfahrbar, hörbar und spürbar.

Was macht ein Künstler in Corona-Zeiten? Diese Frage beantwortet **Michael Altinger** in seinem neuen Programm „Rampensau ohne Bühne“ – einer Lesung mit Musik von Andreas Rother. Ein schräges Zeitdokument, das noch vor Kurzem wohl niemand erwartet hätte – zu erleben am Freitag, den 2. Juli.

Am Donnerstag, den 8. Juli ist dann Pippo Pollina: in Neuötting zu Gast. Mit über 4.000 Konzerte europaweit ist **Pippo Pollina** einer der beliebtesten italienischen Liedermacher. Die Tour im Sommer 2021 wird – statt mit dem Palermo Acoustic Quintet – im Duo mit dem Saxofonisten und Klarinettenisten Roberto Petrolini stattfinden.

Am Samstag, den 10. Juli stellt **Willy Astor** sein aktuelles Programm „Jäger des verlorenen Satzes“ vor. Der Podestsänger, Silbenfischer und Komödiantenmechaniker aus Bayern ist wieder unterwegs mit neuer Wortsgaudi und begibt sich auf die Suche nach Subjekt, Objekt und Glutamat. Die Veranstaltung wurde vom 9. Juni auf diesen neuen Termin verlegt.

Unplugged, akustisch, reduziert – das ist „Ambros pur“. Und mit diesem Programm ist **Wolfgang Ambros** am Donnerstag, dem 15. Juli in Neuötting zu erleben. Der direkte Draht zum Publikum, die auf das Wesentliche reduzierten Lieder und eine Triobesetzung mit Günter Dzikowski und Roland Vogl, das ist die Konstellation, in der sich Wolfgang Ambros sichtlich wohl fühlt. Die Veranstaltung wurde vom 13. Juni auf diesen neuen Termin verlegt.

Welche Chancen es gibt, die Anwesenheit unserer Spezies auf der Erde weiterhin zu rechtfertigen, will

ANZEIGE

MÜLLERBRAU
NEUÖTTINGER
KULTUR
SOMMER

FESTPLATZ OPEN AIR 2021

24.6.
TOM UND BASTI
www.bogaloo.de

25.6.
THE STEADYTONES
www.bogaloo.de

2.7.
MICHAEL ALTINGER
www.neuoetting.de

8.7.
PIPPO POLLINA
& PALERMO ACOUSTIC QUINTET
www.spevents.de

10.7.
WILLY ASTOR
www.oskar-konzerte.de

15.7.
WOLFGANG AMBROS
www.spevents.de

16.7.
ERWIN PELZIG
www.spevents.de

18.7.
HARRY G.
www.spevents.de

INN-SALZACH
TICKET.de

www.neuoetting.de

Frank-Markus Barwasser in seinem neuen Kabarettprogramm „Der wunde Punkt“ aufzeichnen, mit dem er am Freitag, den 16. Juli in Neuötting gastiert. Dafür schickt er wiederum sein Alter Ego, den unerschütterlichen Erwin Pelzig auf die Bühne – damit bei aller Kränkung zumindest die Zuversicht nicht auf der Strecke bleibt.

Den Schlusspunkt des Neuöttinger Kultursommers setzt dann am Sonntag, den 18. Juli der gebürtige Regensburger und Wahl-Münchner Markus Stoll alias **Harry G** mit seiner aktuellen „Hoamboy-Tour“. Er hat seit 2014 einen festen Platz in der deutschen Comedy-Szene und sorgt weit über die bayerischen Landesgrenzen hinaus für Furore.

Alle Konzerte finden auf dem Festplatz Neuötting, Landshuter Straße (Dultplatz) statt. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr. Das Open-Air-Kino startet jeweils nach Anbruch der Dunkelheit um 21:30 Uhr.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf beim Kulturreferat der Stadt Neuötting (Tel. 08671/88371-14) und allen Geschäftsstellen von Inn-Salzach-Ticket. Sofern weitere Ticketdienstleister wie Faire Tickets, Eventim, Reservix oder oktickets in den Vorverkauf eingebunden sind, werden diese im Programmheft bei dem jeweiligen Termin aufgeführt. Die Ticketendpreise können je nach Ticketdienstleister aufgrund der unterschiedlichen Gebührenstruktur variieren.

Die für die Durchführung von Kulturveranstaltungen derzeit gültigen – inzidenzabhängigen – Rahmenbedingungen wie Testpflicht etc. können der Internetseite des Landratsamts Neuötting unter www.lra-aoe.de entnommen werden. Weitere Hinweise zum Hygiene- und Sicherheitskonzept können auf der Internetseite der Stadt Neuötting www.neuoetting.de unter „Neuöttinger Kultursommer“ eingesehen werden.

Selbstgemacht: Frozen Yogurt

Zutaten:

500 g griech. Joghurt, 100 ml Milch, 50 g Puderzucker (alternativ: 2-3 Esslöffel Honig), 2 Esslöffel Zitronensaft

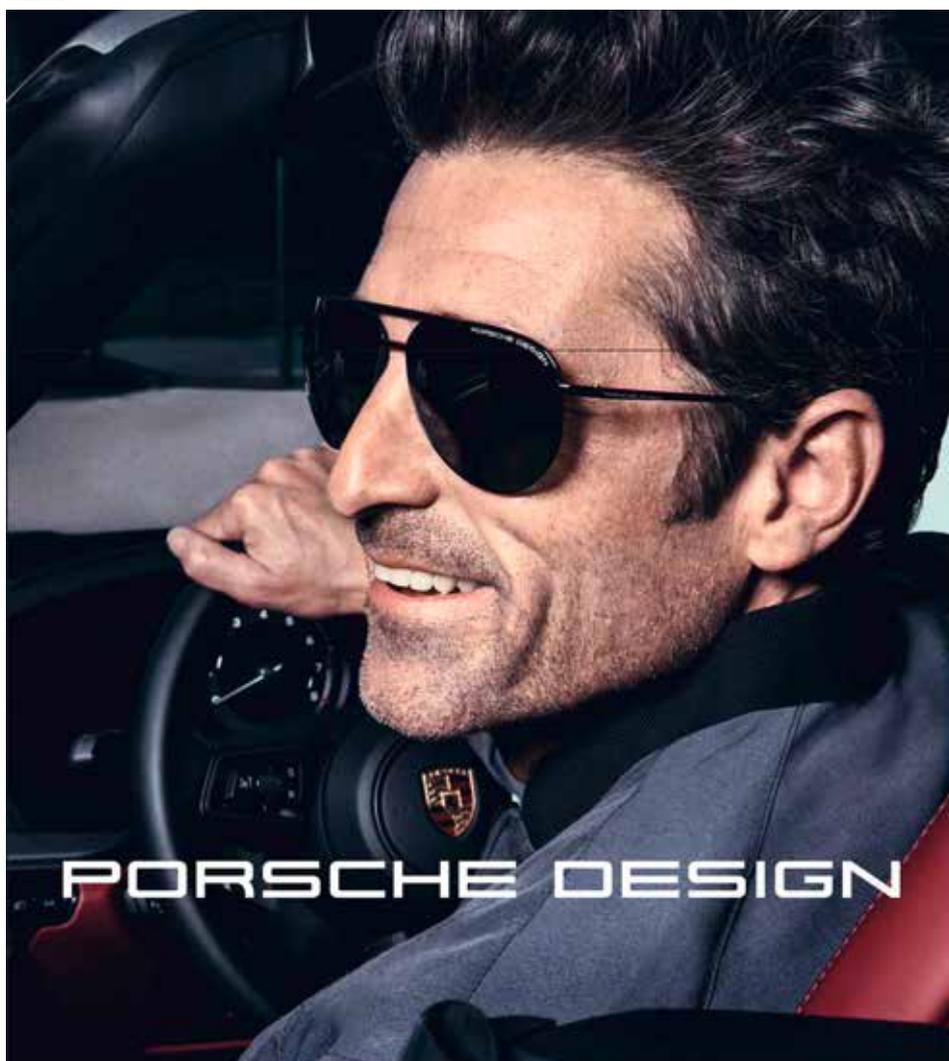
Zubereitung (ohne Eismaschine):

1. Geben Sie alle Zutaten in eine Schüssel und verrühren Sie diese zu einer homogenen Masse.
2. Füllen Sie die Creme in eine flache Schale und verschließen Sie diese gut.
3. Stellen Sie die Schale für mindestens zwei Stunden in den Gefrierschrank. Wichtig: Für eine cremige Konsistenz muss die Masse alle 30 Minuten von Hand durchgerührt werden.
4. Servieren Sie das Eis mit verschiedenen Toppings, wie Früchten, Keksen, Schokostückchen oder allem, auf was Sie gerade Lust haben.

Tipp: Das Eis möglichst schnell verzehren, da sich aufgrund des hohen Wasseranteils schnell Kristalle bilden.



ANZEIGE



IHR SEHERLEBNIS.

OO Weindl
AUGENOPTIK
WWW.AUGENOPTIK-WEINDL.DE

Bahnhofstraße 10 · Altötting · Tel. 08671-12400
Ludwigstraße 72 · Neuötting · Tel. 08671-927276
Hauptstraße 38 · Trostberg · Tel. 08621-5084284

Augenoptik Weindl Augenoptik Weindl

Bürgerinfos & Veranstaltungen

STADTVERWALTUNG ALTÖTTING

30.06.2021, 16:00 Uhr

Planungs- und Umwelt-
ausschuss, Kreisstadt Altötting,
KULTUR+KONGRESS FORUM
ALTÖTTING

08.07.2021, 16:00 Uhr

Forums-Ausschuss, Kreisstadt
Altötting, KULTUR+KONGRESS
FORUM ALTÖTTING

ANZEIGE

Physiotherapeut/in gesucht!

www.physiotherapie-erdmann.de

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEM.

13.06.2021, 10:00 Uhr

Jubelkonfirmation,
Zum Guten Hirten

04.07.2021, 10:30 Uhr

Gottesdienst,
Zum Guten Hirten

KEB

11.06.2021, 18:00 Uhr

Online-Vortrag: „Kreatives

ANZEIGE

Digitale Rechnungen in der Buchhaltung. Versenden? Empfangen? Ablegen? Kein Problem mit unseren Lösungen!

Ihre
DokumentenManager
der GFG SEIBT AG
liefern Ihnen:

Bedarfsanalysen,
Software, Hardware
und Service für Druck -
Kopie - Fax - Scan ...

**für Sicherheit,
Kosteneinsparung
und Umwelt-
schutz im Büro.**

RICOH

bei
www.gfgseibt.de

Telefon 0 86 79/98 79-0 | office@gfgseibt.de

GFG SEIBT AG Fuhrmannstr. 3 | 84508 Burgkirchen

Äußere Münchener Str. 68 | 83026 Rosenheim

GFG SEIBT AG



aus alten Kalenderblättern“,
Anmeldung erforderlich

KULTUR IM PARK 2021

25.06.2021, 19:30 Uhr

Lonely Lips, Garten des
Caritashauses St. Elisabeth

26.06.2021, 19:30 Uhr

Weiherer, Garten des
Caritashauses St. Elisabeth

27.06.2021, 11:00 Uhr

11-Uhr-Matinee: Silent Voices,
Garten des Caritashauses
St. Elisabeth

MARIENWERK ALTÖTTING

12.06.2021, 10:00 Uhr

Hl. Messe für die Mitglieder
des Altöttinger Marienwerks,
Gnadenkapelle

01.07.2021, 09:00 Uhr

Hl. Messe für die Mitglieder
des Altöttinger Marienwerks,
Gnadenkapelle



Vattl's alter Laden

**Der Laden für besondere Geschenke.
In Burghausen auf der Burg.**

**Burg 3 · Burghausen
08677 / 9178485**

www.vattls-alter-laden.de

Achtung!

Die bisherigen Regelungen für Veranstaltungen und Versammlungen bleiben bestehen, alle erlaubten Veranstaltungen, aktuelle Infos zur Corona-Krise sowie die Zeiten der Live-Übertragung aus der Gnadenkapelle können auf unserer Homepage unter www.altoetting.de/tourismus/veranstaltungen/ abgerufen werden.

ANZEIGE



Stadtpolitik: Was Sie wissen sollten
<http://www.guenther-vogl.de>

02.07.2021, 09:00 Uhr

Hl. Messe für die Mitglieder
des Altöttinger Marienwerks,
Gnadenkapelle

Begleitete Ganztageswande-
rung, Anmeldung erforderlich
Samstag/Sonntag, 14:00 Uhr
Öffentliche Stadtführung,
Anmeldung erforderlich

OETTINGER HEIMATBUND

02.07.2021, 17:00 Uhr

„100 Jahre Oettinger
Heimatbund“

PFARREI UNTERHOLZHAUSEN

27.06.2021, 10:00 Uhr

Dorffest Unterholzhausen,
Brunnhuber-Halle Unterholz-
hausen

WALLFAHRTS-/TOURISMUSBÜRO

26.06.2021, 08:20 Uhr

„Wasser-Wanderung –
die Quelle in mir finden“,

ANZEIGE

ANSTAND

Lasst uns wieder
Werte leben!

eine INITIATIVE des
ROTARY-CLUBS
ALTÖTTING-BURGHAUSEN



**Redaktions- und Anzeigen-
schluss für die Juli-Ausgabe ist am
Donnerstag, 24. Juni 2021**

GEWINNSpiel

ES GIBT ZWEI GUTSCHEINE IM WERT VON JE 50 EURO ZU GEWINNEN! GESPONSERT VON WEISSBRÄU GRAMING AUS ALTÖTTING!



Unsere Gewinner

Der Stadtblatt-„Rätselspaß“ mit der Verlosung von zwei Gutscheinen im Wert von je 50,- Euro wurde von Augenoptik Weindl gesponsert. Das gesuchte Lösungswort war „Brillentrends“. Aus den vielen Einsendungen wurden Aloisia Griebel und Reinhard Pieler gezogen.

Herzlichen Glückwunsch!



Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Gutscheine den Gewinnern zugesendet.

APOTHEKEN-NOTDIENST

Angaben ohne Gewähr www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Sa. 12.06.2021	Margeriten-Apotheke	08633/1009	84577 Tüßling
So. 13.06.2021	Marien-Apotheke	08670/98880	84571 Reischach
Mo. 14.06.2021	Antonius-Apotheke	08671/8080	84503 Altötting
Di. 15.06.2021	Engel-Apotheke	08671/6727	84503 Altötting
Mi. 16.06.2021	Borromäus-Apotheke	08679 /96600	84508 Burgkirchen
Do. 17.06.2021	Marien-Apotheke	08671/2246	84524 Neuötting
Fr. 18.06.2021	Bären-Apotheke	08679/81275	84508 Burgkirchen
Sa. 19.06.2021	Michaeli-Apotheke	08671/4360	84503 Altötting
So. 20.06.2021	Inntal-Apotheke	08631/91137	84513 Töging
	Johannes-Apotheke	08679/4748	84547 Emmerting
Mo. 21.06.2021	easyApotheke	08671/8843880	84524 Neuötting
Di. 22.06.2021	Tilly-Apotheke	08671/6801	84503 Altötting
Mi. 23.06.2021	Schloss-Apotheke	08671/20686	84543 Winhöring
Do. 24.06.2021	Margeriten-Apotheke	08633/1009	84577 Tüßling
Fr. 25.06.2021	Marien-Apotheke	08670/98880	84571 Reischach
Sa. 26.06.2021	Antonius-Apotheke	08671/8080	84503 Altötting
So. 27.06.2021	Engel-Apotheke	08671/6727	84503 Altötting
Mo. 28.06.2021	Borromäus-Apotheke	08679/96600	84508 Burgkirchen
Di. 29.06.2021	Marien-Apotheke	08671/2246	84524 Neuötting
Mi. 30.06.2021	Bären-Apotheke	08679/81275	84508 Burgkirchen
Do. 01.07.2021	Michaeli-Apotheke	08671/4360	84503 Altötting
Fr. 02.07.2021	Inntal-Apotheke	08631/91137	84513 Töging
	Johannes-Apotheke	08679/4748	84547 Emmerting
Sa. 03.07.2021	easyApotheke	08671/8843880	84524 Neuötting
So. 04.07.2021	Tilly-Apotheke	08671/6801	84503 Altötting
Mo. 05.07.2021	Schloss-Apotheke	08671/20686	84543 Winhöring
Di. 06.07.2021	Michaeli-Apotheke	08671/4360	84503 Altötting
	Margeriten-Apotheke	08633/1009	84577 Tüßling
Mi. 07.07.2021	Antonius-Apotheke	08671/8080	84503 Altötting
Do. 08.07.2021	Marien-Apotheke	08670/98880	84571 Reischach
Fr. 09.07.2021	Engel-Apotheke	08671/6727	84503 Altötting
Sa. 10.07.2021	Borromäus-Apotheke	08679/96600	84508 Burgkirchen
So. 11.07.2021	Marien-Apotheke	08671/2246	84524 Neuötting

**Vorankündigung:
SONDERSEITEN in der Juli-Ausgabe**

BAYERISCHE BIERGÄRTEN

in und um Altötting

Was gibt es schöneres, als im Sommer unter schattigen Kastanien Freunde zu treffen und eine gute Brotzeit zu genießen. Eine bayerische Lebensart, bei der es nicht schwer fällt, sie zu pflegen. Da kann man nur sagen: „Prost Altötting“

Wir bieten Ihnen, liebe Gastronomen, die Möglichkeit, Ihren Biergarten mit einer Anzeige und einem kostenlosen Presseanteil zu präsentieren.

Bei Interesse melden Sie sich **bis spätestens Mittwoch, 23. Juni 2021**, bei Ihrer Medienberaterin Sonja Thoma:

Telefon: 08671 880173
E-Mail: design-und-mehr@t-online.de

Herausgeber

geiselberger

Gebr. Geiselberger GmbH
Martin-Moser-Straße 23
84503 Altötting
Tel. 08671 5065-0
Fax 08671 5065-68

BILDARCHIV:
Shutterstock.com

REDAKTION/ANZEIGEN:
Sonja Thoma
Rudolf-Diesel-Str. 5
84556 Kastl
Tel. 08671 880173
design-und-mehr@t-
online.de
(Bitte nicht telefonisch
durchgeben!)

V. i. S. d. P.: Sonja Thoma

**Redaktions- und
Anzeigenannahmeschluss
für die nächste Ausgabe
ist: am 24. Juni 2021**

Nutzen auch Sie unseren kostenlosen, privaten Kleinanzeigenmarkt.

Schicken Sie einfach Ihre
Anzeige per E-Mail an:
Stadtblatt Altötting
Redaktion:
Sonja Thoma
Rudolf-Diesel-Straße 5
84556 Kastl
design-und-mehr@t-
online.de
(Bitte nicht telefonisch
durchgeben!)

Die Veröffentlichung der
Kleinanzeigen beschränkt
sich auf eine Seite. Nach-
rückend werden die ein-
gehenden Anzeigen abge-
druckt. Für eingeschlichene
Druckfehler übernimmt der
Herausgeber keine Haf-
tung.

Gesponsert wird dieser
kostenlose, private Kleinan-
zeigenmarkt von Ihrer
Druckerei in Altötting.

KOSTENLOSER PRIVATER KLEINANZEIGENMARKT

**Verkauf einer Vollkassetten-
markise** 3,50 lang Ausfall, etwa
2 m, Kassette ist dunkelbraun,
Markisenbezug ist Braun, Beige,
sehr gut erhalten für 400,- € bis
300,- €, zu erfragen Tel. 0175
6404110

Zu verkaufen: **Damen-Motor-
radjacke** mit herausnehmbarer
gefütterter Innenjacke für die
kalte Jahreszeit, Marke Ger-
mas Sport (GMS), Größe 36,
mit Rückenpolsterung und El-
lenbogen-Protektoren, Reißver-
schluss an der Taille zur Befesti-
gung der Hose, guter Zustand,
VB 60,- €; **Damen-Motorrad-
hose** mit herausnehmbarer ge-
fütterter Innenhose, Marke IXS,
Größe 36, mit Knie-Protektoren,
Reißverschluss an der Taille zur
Befestigung an der Jacke, sehr
guter Zustand, VB 75,- €, die
Kombi (Jacke + Hose) gibt es
günstiger; **Damen-Skihose**,
Marke Löffler, Größe 36, sehr
guter Zustand, VB 40,- €; **Heiz-**

auflage für die Wickelkommo-
de, aus Flanell, neu und origi-
nalverpackt, unbenutzt, Marke
MaxKare, Temperatur in versch.
Stufen einstellbar, NP 29,99 €,
VP 25,- €. Tel. 08671 9751210
oder Mobil 0176 323 4039.

Verkaufe Herrenrad, Marke
Gudereit, 28 Zoll, 27 Gang,
Kettenschaltung, schwarz-silber,
einwandfreier Zustand, Abzuhol-
en in Altötting zum Preis von
185,- €. Tel. 08671 8247

**Wer verschenkt Gartenmöbel
aus Holz oder Metall?** Tel. 0163
7184598

**Suche Stelle als Putzfrau im
Privathaushalt** in Altötting, ab 3
Stunden. Tel. 0178 1281533

Verkäufe Verschiedenes: Top-
Smartphone Sony Xperia J neu-
wertig 60,- € VB; Megasat Satel-
lite Receiver für Satellitenschüs-
sel 4100 combo gebr., FP 40,- €;
Wandteppich gebr., sehr fein 68 x
40 cm, mehrfarbig und mit Plom-

ERSCHEINUNGSTERMIN NÄCHSTE AUSGABE: 9. JULI 2021

**Es gibt zwei Gutscheine im Wert von je 50 Euro zu gewinnen!
Gesponsert von Weissbräu Graming aus Altötting.**

IM STADTBLATT IST DAS GESUCHTE LÖSUNGSWORT VERSTECKT.

Wenn Sie diese Ausgabe sorgfältig durchblättern, entdecken Sie in den Rubriken fett gedruckte, hervorgehobene Buchstaben. Diese ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort!

Lösungswort: _ _ _ _ _

Bitte senden Sie bis spätestens **28. Juni 2021** das Lösungswort an die Redaktion:
Sonja Thoma, Rudolf-Diesel-Straße 5, 84556 Kastl! Wir wünschen viel Glück!

Absender:

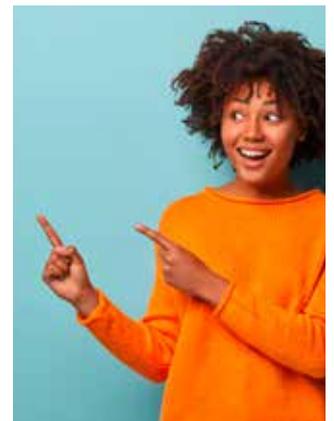
.....
.....

E-Mail:

Telefon:

UND SO KÖNNEN SIE GEWINNEN:

Der Gewinner des Gutscheines wird bei einer nichtöffentlichen Ziehung in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.



be FP 100,- € (frisch gereinigt, NP 1.000); 2 Rauchwarnmelder unbenützt orig. verp. 15,- € FP; Vorwerk Polsterbürste 30,- € VB; Anrufbeantworter Sanyo mit Fernabfrage analog 15,- € FP; Infrarotlampe 100 W neuwertig zur Bestrahlung 10,- € FP; 1860 München orig. Autogrammball neu letzte Saison 2.Liga 2016/2017 FP 120,- €;Rarität 1860 München Trikot Erich Beer vom deutschen Exnationalspieler selbst, 37 Jahre alt, FP 999,- €. Tel. 0162 1817988 (Neuötting)

Suche Traktor mit FL und Kabine bis 70 PS, fahrtüchtig, älteres Baujahr, preiswert zu kaufen. Tel. 0151 70050745

Zu verkaufen: KETTLER Tischtennisplatte, älteres Modell aber wenig benutzt, inkl. Netz und Schläger, 70 €, Tel. 08671/13406

Suche Zugefrau für Privathaushalt in Altötting 3-4 mal pro Woche auf 450 €-Basis, evtl. auch halbtags. Nur offiziell sozialversichert. Tel. abends ab 19.00 08671 85173

Frührentner übernimmt für Sie im Raum Altötting **Malerarbeiten, Hausmeisterdienste**, wie Garten, Hecken, Laub, Baumschnitt, Rasenmähen, Entrümpelungen und Entsorgungen (mit Anhänger). Tel. 0152 52651587

Verkaufe 1x Hebestützgerät als Steh- & Transporthilfe für Patientenlifter zur Benutzung zum Duschen oder Baden. (SLK-Universalgerät für BAD), Preis nach VB. Tel. 0174 3145918

Verkaufe Reiserollator Topro Odyssee, zweifach faltbar, grün, NP 400,- €, unbenutzt, VP 150,- €; Abholung in Altötting, Tel. 08671 5637

Lager-Hobbyraum 25 qm. 50,- € Mt., **Sony Extra Bass** 50,- €, Tel. 08671 881603

Verkaufe **KTM Damen Trekkingrad**, Farbe silber, 21 Gang, Zustand wie neu, Preis 100,- €; **WIFI Internetradio mit Fernbedienung**, Marke Sagem, Zustand wie neu, Preis 30,- €. Tel. 0174 4849243

ANZEIGE

Sommer - Sonne - Urlaubszeit
Wir haben die passende Mode für den Sommer!

STELZL
Wir ziehen Männer an.

100
1919 - 2019
Herrenmode Altötting

Inh. R. Hofauer

Neuöttinger Str. 15
84503 Altötting
Tel.: 0 8671 / 69 10
www.stelzl-herrenmo.de

Vorbeikommen lohnt sich - wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.facebook.com/Herrenmode-Stelzl

Verkaufe funktionstüchtigen Benzinrasenmäher (Eurostar 2248 B-Turbo) für Selbstabholer. Wenig gebraucht und funktioniert noch einwandfrei. Messer sind geschliffen. Funktionstüchtigkeit kann gerne vor Ort ausprobiert werden. Kontakt unter 08671 12672

Wasser-/Milchkefir/Kombucha Pilze (für 1 Liter) 4,- € BIO // Jacke rosa **McKinley Aquamax** Gr. 152 TOP 25,- € // **Deckenstrahler** mit 4 LED 1,80 blau silber 20,- € // **Disney Fleece Decke Elsa** 120 x 150 cm 8,- // **Kinderschuhe Crane** blau **34-35** 8,- € + **37-38** blau (mit Tasche) für 6,- € // **Aqua Schuhe 38** grün-blau TOP 5,- € // **Hawaiianas** gold-braun Schmetterlinge **37-38** TOP 10,- € // **McKinley Adventure-Sandalen** unisex **36 GUT** 15,- € // NÖ: 08671 2754

Verkaufe Nähmaschine Bernina 540-1 incl. Nähtisch mit E-Antrieb, Preis VB 125,- € und **Nähmaschine Bernina 540-1 incl. Nähtisch mit Fußantrieb**, Preis VB 85,- €; **Badewannenlift „Comfort-Lift IDUMO“** (zum einfachen Heben von Patienten in Badewanne), Preis VB. Tel. 0174 3145918

Suche ruhige, kleine Dachgeschoss-Wohnung, teilmöbliert, Miete bis 380,- € in Altötting auch Landkreis Altötting möglich, dann jedoch nur mit guten Verkehrsverbindungen durch Bus + Bahnlinien. Ziel: 01523 8702310 AB

Diverse Stark-Bücher Realschule Bayern Abschluss 2020 (Deutsch/Mathe/Englisch/Werken) – neu 8,- €//4 x Bettwäsche Pferde Frottee 1,30 x 1,80 (blau/grün/gelb 2 x) je 8,- €//40 cm hohe Porzellanpuppen-Mädchen (3 Stck.), schöne Kleidung VB//**Karteibox** Vokabeln A8 HAN Croco quer orange 2x/blau 1x ab 8,- €//**grüner Stoff-Koffer** leicht groß mit Rollen 20,- € NEU//NÖ: 08671 2754

Humorvolle SIE sucht nette, unkomplizierte Freundin, 70-80 Jhr., mobil für diverse Freizeitgestaltung. (kein Sex) Tel. 08671 9060490 ab 18 Uhr

Neuwertige junge Damenmode Gr. XS u. S, Herrenbekleidung Gr. S, neue Damenschuhe Gr. 35, Herren Anzüge u. Sakko Gr. 54, **Flohmarktware** in Bananenschachteln, alles günstig und VB; Tel: 08671 3605

ANZEIGE

Redwells besondere Produkte gehen weit über den reinen Nutzen von effizienter und sauberer Wärme hinaus: Sie machen die Heizung zu einem emotionalen Lifestyle- und Designobjekt. Denn gibt es etwas Schöneres als Wärme? Ja!

SCHÖNE WÄRME.

Redwell Store Süd-Ost-Bayern
Fa. Haffke Manufaktur & Vertrieb
Otto-Str. 4 (Gewerbegebiet Süd)
84503 Altötting
Tel. 08671-6258
infrarot@redwell-haffke.de
Mo.-Fr.: 9.00 bis 17.00 Uhr. u.n.V.

100 HAFFKE kunsthandwerk

HEIZEN MIT INFRAROT!

www.redwell-haffke.de

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Juli-Ausgabe ist am Donnerstag, 24. Juni 2021



Günstiges
Erdgas 
für Altötting



PERSÖNLICH UND VOR ORT!
Der sympathische Erdgaslieferant aus Mühldorf

Weserstr. 4 in Mühldorf ☎ 0 86 31 / 18 43-555

Montag - Donnerstag von 7.30 bis 17.00 Uhr
Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr

www.evis.de